

Vorlage Nr. 20/080-L/S
für die Sitzungen der Deputationen für Wirtschaft und Arbeit
am 25.03.2020

**Sonstige Sondervermögen Gewerbeflächen (Stadt/Land);
Aufstellung der Wirtschaftspläne 2020/2021 sowie der Finanzpläne
2022/2023**

A. Problem

Gemäß § 17 Absatz 1 in Verbindung mit § 35 des Bremischen Gesetzes für Eigenbetriebe und Sonstige Sondervermögen des Landes und der Stadtgemeinden (BremSVG) ist im Rahmen der Haushaltsaufstellung ein Wirtschaftsplan aufzustellen, der durch den Sondervermögensausschuss und als Anlage zum Haushaltsplan durch die Bürgerschaft festzusetzen ist. Die Funktion des Sondervermögensausschusses für die Sonstigen Sondervermögen Gewerbeflächen Stadt und Land übernehmen die Deputationen für Wirtschaft und Arbeit (Stadt/Land).

Gem. § 22 Abs. 1 des BremSVG ist ein fünfjähriger Finanzplan mit dem Wirtschaftsplan vorzulegen.

B. Lösung

Den Deputationen für Wirtschaft und Arbeit (Stadt/Land) werden die als Anlagen beigefügten Wirtschaftspläne der Sonstigen Sondervermögen Gewerbeflächen (Stadt und Land) zur Beschlussfassung vorgelegt. Der Finanzplan wurde aus Gründen der Übersichtlichkeit in das Formular des Wirtschaftsplans integriert.

Die Sonstigen Sondervermögen Gewerbeflächen umfassen jeweils vier bzw. zwei Teilvermögen. Nach § 5 Abs. 3 BremSVGewerbeOG/BremSVGewerbeG stellen die Sondervermögen Gewerbeflächen Erfolgsübersichten auf, aus denen „sich jeweils die auf die verschiedenen Untergliederungen des Sondervermögens entfallenden Anteile an den Erträgen und Aufwendungen ergeben“. Dem entsprechend werden die Wirtschaftspläne mit einer Gesamtübersicht der Sonstigen Sondervermögen Gewerbeflächen Stadt und Land beigefügt und in separaten Einzelübersichten der sechs Teilvermögen abgebildet.

- Anlage 1 Wirtschafts-/ Finanzplan Sondervermögen Gewerbeflächen (Stadt) mit der Differenzierung der Geschäftsbesorgungsentgelte für die Sonstigen Sondervermögen (Stadt)
- Anlage 1.1 Einzelübersicht Teilvermögen Gewerbeflächen in Bremen (Stadt) mit der Differenzierung der Geschäftsbesorgungsentgelte und der Zusammenstellung der Einzelansätze über Zahlungen und Forderungen an den Haushalt
- Anlage 1.2 Einzelübersicht Teilvermögen Rennbahn (Stadt) mit der Differenzierung der Geschäftsbesorgungsentgelte und der Zusammenstellung der Einzelansätze über Zahlungen und Forderungen an den Haushalt
- Anlage 1.3 Einzelübersicht Teilvermögen Veranstaltungsflächen (Stadt) mit der Differenzierung der Geschäftsbesorgungsentgelte und der Zusammenstellung der Einzelansätze über Zahlungen und Forderungen an den Haushalt
- Anlage 1.4 Einzelübersicht Teilvermögen Gewerbeflächen in Bremerhaven (Stadt) mit der Differenzierung der Geschäftsbesorgungsentgelte und der Zusammenstellung der Einzelansätze über Zahlungen und Forderungen an den Haushalt
- Anlage 2 Wirtschafts-/ Finanzplan Sondervermögen Gewerbeflächen (Land) mit der Differenzierung der Geschäftsbesorgungsentgelte für die Sonstigen Sondervermögen (Land)
- Anlage 2.1 Einzelübersicht Teilvermögen Gewerbeflächen in Bremen (Land) mit der Differenzierung der Geschäftsbesorgungsentgelte und der Zusammenstellung der Einzelansätze über Zahlungen und Forderungen an den Haushalt
- Anlage 2.2 Einzelübersicht Teilvermögen Gewerbeflächen in Bremerhaven (Land) mit der Differenzierung der Geschäftsbesorgungsentgelte und der Zusammenstellung der Einzelansätze über Zahlungen und Forderungen an den Haushalt

Die Formulare der Wirtschaftspläne wurden im Jahr 2008 in einer ressortübergreifenden Arbeitsgruppe unter Federführung der Senatorin für Finanzen vereinheitlicht und seitens der Senatorin für Finanzen für die aktuelle Haushaltsaufstellung aktualisiert.

Die Erläuterungen wie auch die maßnahmenbezogenen Investitionspläne werden auf Ebene der Einzelübersichten der Teilsondervermögen dargestellt.

Für das Jahr 2018 werden die Jahreswerte aufgrund der testierten Jahresabschlüsse angegeben. Die Prognosewerte für das Jahr 2019 entsprechen dem aktuellen Kenntnisstand.

Sonstiges Sondervermögen Gewerbeflächen (Stadt)

Das Sondervermögen Gewerbeflächen (Stadt) schließt in der Erfolgsrechnung in der Summe mit Jahresfehlbeträgen von 7.749 T€ (2018) bzw. 6.220 T€ (2019) ab.

Im **Teilsondervermögen Gewerbeflächen in Bremen (TSVG)** wird sich das Ergebnis gegenüber der Planung 2019 von -1.478 T€ auf +1.017 deutlich verbessern. Hintergrund für das gute Jahresergebnis 2019 sind hohe Umsatzerlöse aus dem Verkauf von Grundstücken aufgrund der guten konjunkturellen Lage. Für die Planjahre 2020 und 2021 können aus Gründen der kaufmännischen Vorsicht und vor dem Hintergrund der teilweise eingeschränkten Flächenverfügbarkeit Verkäufe in dieser Größenordnung nicht angenommen werden. Die geplanten Jahresergebnisse werden mithin für das Jahr 2020 auf -2.682 T€ und für 2021 auf -4.087 T€ veranschlagt. In 2021 wird die Ausbaggerung des Vegesacker Hafens das Jahresergebnis mit 2 Mio. € belasten.

In Bezug auf die Prüfung in Zukunft bei der Vergabe von Grundstücken verstärkt auf Erbpacht zu setzen, ist zu berücksichtigen, dass im Wirtschaftsplan 2020/2021 nach wie vor davon ausgegangen wird, dass Grundstücke an Investoren veräußert werden. Eine Umstellung von Verkauf auf Erbpacht würde zu einer Verschlechterung der Erlössituation im Erfolgsplan führen. Die Grundstückserlöse stellen eine wesentliche Größe zur Finanzierung der laufenden Aufwendungen und der Investitionen des Sondervermögens Gewerbefläche dar. Ein Verzicht auf die Grundstückserlöse würde zu einer Unterfinanzierung des Sondervermögens Gewerbeflächen führen, die nur durch zusätzliche Zuführungen aus dem Haushalt ausgeglichen werden könnte.

Das **Teilsondervermögen Rennbahn** wird erstmalig mit eigenständiger Rechnungsführung aus dem Teilsondervermögen Veranstaltungsflächen herausgelöst betrachtet. Diese Einzelbetrachtung erfolgte bereits nach Aufstellung des Wirtschaftsplanes 2018/2019 und wurde im Rahmen des Controllings berichtet. Das Jahresergebnis wird sich hier in den Jahren 2020 und 2021

voraussichtlich auf -330 T€ belaufen. Hintergrund sind hohe Abschreibungen und Unterhaltungsaufwendungen bei nur geringen Mieteinnahmen.

Dem **Teilsondervermögen Veranstaltungsflächen** können im Rahmen der Haushaltsaufstellung 2020/2021 nur konsumtive und investive Zuführungen für den Mittelbedarf für die Prämisse „nur Aufrechterhaltung der Betriebsbereitschaft und Sicherheit“ zur Verfügung gestellt werden.

Der Erfolgsplan des Teilvermögens Veranstaltungsflächen weist Jahresfehlbeträge von -6.556 T€ (2020) und -6.956 T€ (2021) aus. Sie resultieren aus der buchungssystematischen Vorgabe, nach der die Zuführungen Bremens und die Erträge aus Sonderposten für bezuschusste Investitionen nicht in die Erfolgsrechnung eingestellt werden sollen. Diese „planmäßig“ auftretenden Verluste stellen nicht das Ergebnis des operativen Geschäftes dar, der Ausgleich erfolgt in der Bilanz durch die auf der Passivseite hierfür eingestellten Eigenkapitalpositionen. Im Wirtschaftsplan sind diese ausgleichenden Positionen im Vermögensplan dargestellt (Abschreibungen, Zuführungen).

Für die Planjahre 2020 und 2021 ergeben sich „operativ“ ausgeglichene Jahresergebnisse.

Im **Teilsondervermögen Gewerbeflächen in Bremerhaven** wird das Ergebnis mit -53 T€ der Planung 2019 entsprechen. Die geplanten Jahresergebnisse werden für das Jahr 2020 auf -55 T€ und für 2021 auf -57 T€ veranschlagt

Sonstiges Sondervermögen Gewerbeflächen (Land)

Das Sondervermögen **Gewerbeflächen (Land)** schließt in der Erfolgsrechnung in der Summe mit Jahresfehlbeträgen von jeweils -1.709 T€ in 2018 und -1.530 T€ in 2019 (Plan 2019: -2.154 T€) ab. Die Planungen sehen für 2020 und 2021 ein Jahresergebnis von -2.085 T€ bzw. -1.238 T€ vor.

Im **Teilsondervermögen Gewerbeflächen Land** werden die Umsatzerlöse wegen höherer Mieteinnahmen gegenüber der Planung 2019 um 30 T€ erhöht, was letztlich zu einem positiven Jahresergebnis von 48 T€ in 2020 und 45 T€ in 2021 führen wird.

Im **Teilsondervermögen Gewerbeflächen in Bremerhaven** werden sich die Umsatzerlöse gegenüber der Planung 2019 (1.355 T€) auf 1.443 T€ in 2020 und 1.465 T€ in 2021 erhöhen. Da sich der Aufwand ebenfalls erhöhen wird, wird für 2020 mit einem Verlust von 2.133 T€ und für 2021 von 1.283 T€ geplant.

C. Finanzielle und personalwirtschaftliche Auswirkungen, Gender-Prüfung

Die finanziellen Auswirkungen sind in den vorgelegten Wirtschaftsplänen dargestellt.

Die Sonstigen Sondervermögen Gewerbeflächen verfügen über kein eigenes Personal, finanzieren aber gleichwohl die über Geschäftsbesorgungsverträge geregelten Kosten für das die Sondervermögen bewirtschaftende Personal. Die Gender-Aspekte wurden anhand der Arbeitshilfe zur Gender Checkliste geprüft. Die Aufstellung der Wirtschaftspläne betrifft alle Bevölkerungsgruppen gleichermaßen und hat deshalb keine Gender-Relevanz.

D. Negative Mittelstandsbetroffenheit

Die Prüfung nach dem Mittelstandsförderungsgesetz hat keine qualifizierte (negative) Betroffenheit für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen ergeben.

E. Beschlussvorschlag

Die Deputationen für Wirtschaft und Arbeit setzen in ihrer Funktion als Sondervermögensausschüsse der Sonstigen Sondervermögen Gewerbeflächen (Stadt/Land) die ihnen vorgelegten Wirtschaftspläne für die Jahre 2020/2021 fest und nehmen die Finanzpläne 2022/2023 zur Kenntnis.

Wirtschaftsplan 2020 / 2021 für das

Sonstige Sondervermögen Gewerbeflächen (Stadt)

zuständiges Fachressort: Die Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa

Inhaltsübersicht

1. Erfolgsplan
2. Vermögensplan
3. Investitionsplan
4. Differenzierung der Geschäftsbesorgungsentgelte
5. Einzelansätze zu Zahlungen und Forderungen an den Haushalt

1. Erfolgsplan

Sonst. Sondervermögen:

Sondervermögen Gewerbeflächen (Stadt)

Planungszeitraum:

Jahre 2020 bis 2023

				Wirtschaftsplan		Finanzplan		
Planungsgrößen	Ist 2018	Prognose 2019	Planung 2019	Planjahr 2020	Planjahr 2021	Planjahr 2022	Planjahr 2023	
lfd. Nr. Gewinn- und Verlustrechnung (in T€)								
1	Umsatzerlöse	12.462	11.603	8.815	9.220	10.441	10.989	9.249
2	Bestandsveränderung	-3.992	-1.333	-2.297	-2.457	-3.183	-3.110	-2.450
3	sonstige Erträge	113	67	7	11	11	11	11
4	Gesamtleistung	8.583	10.337	6.525	6.774	7.269	7.890	6.810
5	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe/bezogene Waren	0	0	0	0	0	0	0
6	bezogene Leistungen	4.164	4.894	3.556	4.741	6.666	5.413	6.336
6a	<i>davon Geschäftsbesorgungsentgelte</i>	0	0	0	0	0	0	0
7	Abschreibungen	6.094	6.705	6.651	6.802	7.062	7.202	7.611
8	sonstiger betrieblicher Aufwand	5.203	3.770	2.940	3.677	3.794	4.500	3.769
8a	<i>davon Geschäftsbesorgungsentgelte</i>	2.398	2.682	2.406	2.895	2.888	2.932	2.956
9	Summe Aufwand	15.461	15.369	13.147	15.220	17.522	17.115	17.716
10	Betriebsergebnis	-6.878	-5.031	-6.622	-8.446	-10.253	-9.225	-10.906
11	Beteiligungsergebnis	0	0	0	0	0	0	0
12	Zinserträge	32	18	0	0	0	0	0
13	Zinsaufwand	-261	21	119	0	0	0	0
14	Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0	0	0	0
15	Ergebnis nach Steuern	-6.585	-5.034	-6.740	-8.446	-10.253	-9.225	-10.906
16	Sonstige Steuern	1.164	1.186	1.003	1.177	1.177	1.175	1.177
17	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-7.749	-6.220	-7.743	-9.623	-11.430	-10.400	-12.083

Planung der Kennzahlen

ME

18	Erschließung	ha	3	22	9	31	9	2	1
19	Vermarktung von Gewerbeflächen	ha	15	20	9	9	10	10	9
20	Arbeitsplätze aufgrund von Vermarktung	Anz.	1.775	814	389	389	468	459	368
21	davon neue Arbeitsplätze	Anz.	425	446	98	98	118	116	93
22	davon gesicherte Arbeitsplätze	Anz.	1.350	368	291	291	350	343	275
23									

2. Vermögensplan

Sonst. Sondervermögen:

Sondervermögen Gewerbeflächen (Stadt)

					Wirtschaftsplan		Finanzplan	
lfd. Nr.	Bezeichnung	Ist 2018	Prognose 2019	Planung 2019	Planjahr 2020	Planjahr 2021	Planjahr 2022	Planjahr 2023
1	Investitionen	2.703	2.908	185	2.050	1.717	3.075	3.825
2	Mittelverwendung Umlaufvermögen	15.427	23.754	26.105	36.633	20.552	22.748	17.264
3	Zuführungen von Rücklagen	1.439	206	0	0	0	0	150
4	Kredittilgung	342	342	342	0	0	0	0
5a	Abführung an den Haushalt	2.048	3.500	309	0	0	0	0
5b	Abführungen zwischen den Teilvermögen	308	898	0	0	430	0	0
6	Summe Mittelbedarf	22.266	31.608	26.941	38.683	22.699	25.823	21.239
8	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-7.749	-6.220	-7.743	-9.623	-11.430	-10.400	-12.083
9	Abschreibungen	6.094	6.705	6.651	6.802	7.062	7.202	7.611
10	Restbuchwerte Anlagenabgänge	2.723	46	0	0	0	0	0
11	Saldo sonst. nicht liquiditätsw. Aufwendungen/Erträge	3.788	4.248	2.292	2.454	3.180	3.107	2.447
12	Entnahme von Eigenmitteln	156	14.739	6.496	20.172	6.665	235	148
13	Kreditaufnahme	0	0	0	0	0	0	0
14	Erhaltene Drittmittel	5.041	5.670	8.814	11.893	2.603	9.016	7.200
15a	Zuführungen aus dem Haushalt	11.906	5.522	10.431	6.985	14.189	16.663	15.916
15b	Zuführungen zwischen den Teilvermögen	308	898	0	0	430	0	0
16	Summe Mittelherkunft	22.266	31.608	26.941	38.683	22.699	25.823	21.239

Deckungsfähigkeiten: Die Positionen 1 und 2 des Vermögensplans sind mit ihren im maßnahmenbezogenen Investitionsplan dargestellten Untergliederungen gegenseitig deckungsfähig.

3. Differenzierung der Geschäftsbesorgungsentgelte für die sonstigen Sondervermögen

3. Differenzierung der Geschäftsbesorgungsentgelte für die sonstigen Sondervermögen											
Sonst. Sondervermögen:	Sondervermögen Gewerbeflächen (Stadt)										
Sondervermögen/ Zahlungspflichtiger/	Geschäftsbesorger/ Zahlungsempfänger	lfd. Vertrag	Vertragsinhalt	Entgelt	Ist 2018	Prognose 2019	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Teilsondervermögen Gewerbeflächen in Bremen	WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH	vom 20.12.2007	Geschäftsbesorgung für Grund- stücksverkehr, Immobilienver- waltung, Marketing, Controlling, Rechnungswesen, Recht u.a.	Entgelt (Ist-Kosten) auf der Basis im Jahr 2015 preis- geprüfter Stundensätze der WFB mit einer jährlichen Fortschreibung von +1%. Der auf das Teilvermögen Stadt entfallende Anteil beträgt gem. Vertrag 97,5% des errechneten Gesamt- entgeltes	1.758	2.041	1.777	2.174	2.165	2.187	2.209
TSVV	M3B GmbH	ja	Geschäftsbesorgung	ja	600	600	588	680	680	700	700
Teilsondervermögen Gewerbeflächen in Bremerhaven	BIS GmbH, Bremerhaven	v. 24.01.2008	tatsächliche Aufwendungen des Personals der BIS zzgl. Gemein- kosten zzgl. eines Gewinnauf- schlages von 3 % plus der gesetzl. MwSt.	siehe Vertragsinhalt, Zahlung nach WP	40	41	41	41	43	45	47
Gesamt					2.398	2.682	2.406	2.895	2.888	2.932	2.956

Wirtschaftsplan für das	
Sonstiges Sondervermögen Gewerbeflächen (Stadt)	
Teilsondervermögen Gewerbeflächen Stadt (TSVG)	
zuständiges Fachressort:	Die Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa (Herr Zech)
Inhaltsübersicht	
1. Erfolgsplan	
2. Vermögensplan	
3. Investitionsplan	
4. Differenzierung der Geschäftsbesorgungsentgelte	
5. Einzelansätze zu Zahlungen und Forderungen an den Haushalt	

1. Erfolgsplan									
Sonst. Sondervermögen: Sondervermögen Gewerbeflächen (Stadt)									
Teilsondervermögen Gewerbeflächen in Bremen									
Planungszeitraum:				Jahre 2020 bis 2023					
				Wirtschaftsplan		Finanzplan			
Planungsgrößen		Ist	Prognose	Planung	Planjahr	Planjahr	Planjahr	Planjahr	
		2018	2019	2019	2020	2021	2022	2023	
lfd. Nr. Gewinn- und Verlustrechnung (in T€)									
1	Umsatzerlöse	8.333	7.718	5.218	5.445	6.533	6.419	5.429	
1a	davon Mieten und Erbbauzinsen	2.174	1.964	1.773	1.760	1.758	1.754	1.754	
1b	davon Grundstückserlöse	6.159	5.754	3.445	3.685	4.775	4.665	3.675	
1c	davon übrige Erlöse	0	0	0	0	0	0	0	
2	Bestandsveränderung	-3.793	-1.333	-2.297	-2.457	-3.183	-3.110	-2.450	
3	sonstige Erträge	61	60	5	8	8	8	8	
4	Gesamtleistung	4.601	6.445	2.926	2.996	3.358	3.317	2.987	
5	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe/bezogene Waren	0	0	0	0	0	0	0	
6	bezogene Leistungen	1.603	2.081	1.236	1.938	3.708	1.641	3.286	
6a	davon Geschäftsbesorgungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	
6b	davon Baggerung Vegesacker Hafen	0	0	0	500	2.500	0	0	
6c	davon Hochwasserschutzmaßnahmen	0	0	0	0	0	400	2.100	
7	Abschreibungen	852	720	1.041	699	699	469	348	
8	sonstiger betrieblicher Aufwand	4.048	2.627	2.127	2.524	2.521	2.543	2.560	
8a	davon Geschäftsbesorgungsentgelte	1.758	2.041	1.777	2.174	2.165	2.187	2.209	
9	Summe Aufwand	6.503	5.428	4.404	5.161	6.928	4.653	6.194	
10	Betriebsergebnis	-1.902	1.017	-1.478	-2.165	-3.570	-1.336	-3.207	
11	Beteiligungsergebnis	0	0	0	0	0	0	0	
12	Zinserträge	32	18	0	0	0	0	0	
13	Zinsaufwand	-390	-55	0	0	0	0	0	
14	Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0	0	0	0	
15	Ergebnis nach Steuern	-1.480	1.090	-1.478	-2.165	-3.570	-1.336	-3.207	
16	Sonstige Steuern	503	526	349	517	517	515	517	
17	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-1.983	564	-1.827	-2.682	-4.087	-1.851	-3.724	
Planung der Kennzahlen ME									
18	Erschließung	ha	3	22	9	31	9	2	1
19	Vermarktung von Gewerbeflächen	ha	15	20	9	9	10	10	9
20	Arbeitsplätze aufgrund von Vermarktung	Anz.	1.775	814	389	389	468	459	368
21	davon neue Arbeitsplätze	Anz.	425	446	98	98	118	116	93
22	davon gesicherte Arbeitsplätze	Anz.	1.350	368	291	291	350	343	275
23									

2. Vermögensplan

Sondervermögen Gewerbeflächen (Stadt)								
Teilsondervermögen Gewerbeflächen in Bremen								
Sonst. Sondervermögen:								
lfd. Nr.	Bezeichnung				Wirtschaftsplan		Finanzplan	
		Ist 2018	Prognose 2019	Planung 2019	Planjahr 2020	Planjahr 2021	Planjahr 2022	Planjahr 2023
1	Investitionen	0	119	0	0	0	0	0
2	Mittelverwendung Umlaufvermögen	15.153	23.434	25.675	36.633	20.552	22.748	17.264
2a	<i>davon beschlossene Maßnahmen</i>	15.153	23.434	21.255	25.163	3.957	2.669	14
2b	<i>davon geplante Maßnahmen</i>	0	0	4.420	11.470	16.595	20.079	17.250
3	Zuführungen von Rücklagen	0	0	0	0	0	0	150
4	Kredittilgung	0	0	0	0	0	0	0
5	Abführung an den Haushalt	2.048	3.500	309	0	0	0	0
6	Abführung an das TSV Veranstaltungsflächen	0	430	0	0	0	0	0
7	Abführung an das TSV Rennbahn	308	468	0	0	0	0	0
8	Summe Mittelbedarf	17.509	27.951	25.984	36.633	20.552	22.748	17.414
9	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-1.983	564	-1.827	-2.682	-4.087	-1.851	-3.724
10	Abschreibungen	852	720	1.041	699	699	469	348
11	Restbuchwerte Anlagenabgänge	2.723	46	0	0	0	0	0
12	Saldo sonst. nicht liquiditätsw. Aufwendungen/Erträge	3.793	4.253	2.297	2.454	3.180	3.107	2.447
13	Entnahme von Eigenmitteln	107	13.240	6.443	20.030	6.091	89	0
14	Kreditaufnahme	0	0	0	0	0	0	0
15	Erhaltene Drittmittel	5.041	5.670	8.814	11.893	2.603	9.016	7.200
	15.1 für beschlossene Maßnahmen	5.041	5.670	3.828	9.823	895	736	0
	15.1.1 davon GRW	5.041	5.670	3.828	9.823	895	736	0
	15.1.1.1 GVZ	2.753	2.415	0	663	0	0	0
	15.1.1.2 GHB	2.271	2.055	3.828	3.745	0	0	0
	15.1.1.3 BIP	17	1.200	0	5.415	895	736	0
	15.2 für geplante Maßnahmen	0	0	4.986	2.070	1.708	8.280	7.200
	15.2.1 davon GRW	0	0	4.986	2.070	1.708	8.280	7.200
	15.2.1.1 GVZ	0	0	1.500	0	0	0	0
	15.2.1.2 Bayernstraße	0	0	45	0	0	0	0
	15.2.1.3 BIP	0	0	3.320	0	0	0	0
	15.2.1.4 GHB	0	0	0	1.800	900	7.200	7.200
	15.2.1.5 Airport-Stadt	0	0	121	270	808	1.080	0
16	Zuführungen aus dem Haushalt	6.976	3.458	9.216	4.239	11.637	11.918	11.143
	16.1 für bewilligte Maßnahmen	6.976	3.458	712	3.409	1.047	2.399	243
	16.1.1 Airport-Stadt	196	531	0	0	0	0	0
	16.1.2 GVZ	5.439	1.607	0	44	0	0	0
	16.1.3 GHB	341	629	696	0	0	0	0
	16.1.4 BWK	0	0	0	575	257	110	0
	16.1.5 BIP	1.000	149	16	138	115	98	16
	16.1.6 TPU	0	32	0	0	0	0	0
	16.1.7 Nußhorn	0	24	0	196	0	0	0
	16.1.8 BWK Gebäudesanierung	0	487	0	0	0	0	0
	16.1.9 Liquiditätsrückführung	0	0	0	2.456	674	2.191	227
	16.2 für geplante Maßnahmen	0	0	8.504	830	10.590	9.519	10.900
	16.2.1 BIP 5. BA	0	0	369	0	3.500	0	0
	16.2.2 GVZ	0	0	4.531	0	0	0	0
	16.2.3 Bayernstraße Erweiterung	0	0	255	0	0	0	0
	16.2.4 Airport-Stadt	0	0	413	30	90	120	0
	16.2.5 GHB	0	0	1.200	700	6.600	7.800	7.999
	16.2.6 BWK	0	0	236	50	150	1.199	801
	16.2.7 Steindamm 2. BA	0	0	800	0	0	0	0
	16.2.8 Grunderwerb für neue Erschließungsmaßnahmen	0	0	200	0	0	0	0
	16.2.9 Planungsmittel neuer Gewerbestandorte	0	0	500	0	0	0	0
	16.2.10 HWS Lürssen-Verwaltungsgebäude	0	0	0	0	0	400	2.100
	16.2.11 Güterbahnhof - Planung Brandschutzkonzept	0	0	0	50	250	0	0
17	17. Zuführung vom TSV Veranstaltungsflächen	0	0	0	0	430	0	0
18	Summe Mittelherkunft	17.509	27.951	25.984	36.633	20.552	22.748	17.414

Deckungsfähigkeiten: Die Positionen 1 und 2 des Vermögensplans sind mit ihren im maßnahmenbezogenen Investitionsplan dargestellten Untergliederungen gegenseitig deckungsfähig.

3. Investitionsplan

Sonst. Sondervermögen:		Sondervermögen Gewerbeflächen (Stadt) Teilsondervermögen Gewerbeflächen in Bremen					Wirtschaftsplan		Finanzplan				
lfd. Nr.	Bezeichnung	Projekte	Genehmigung durch Beschluss des Sondervermögensausschusses vom (TT.MM.JJ)	Anteil Drittmittel in %	Ist	Prognose	Planung	Planjahr	Planjahr	Planjahr	Planjahr	Straße, Hausnummer	PLZ, Ort
					2018	2019	2019	2020	2021	2022	2023		
1	Immaterielle Wirtschaftsgüter												
	Summe immaterielle Wirtschaftsgüter												
2	Unbebaute und bebaute Grundstücke												
	2.1 Grunderwerb				6	687	0	5.867	1.000	500	500		
	2.1.1 bewilligte Maßnahmen		APV		0	225	0	0	0	0	0		28197, Bremen
		Blumenthal - SVG	APV		0	78	0	0	0	0	0		28777, Bremen
		Reedeich - SVG	14.02.19 (APV)		0	110	0	0	0	0	0	0	28197, Bremen
		Ankauf W+F Franke GmbH - SVG	08.11.2019		0	0	0	825	0	0	0	0	28199, Bremen
		Science Park - SVG			0	199	0	0	0	0	0	0	28759, Bremen
		sonstiger Grunderwerb - SVG			6	75	0	0	0	0	0	0	
	2.1.2 geplante Maßnahmen				0	0	0	350	0	0	0	0	28719, Bremen
		Steindamm 2. BA - SVG			0	0	0	2.192	0	0	0	0	28199, Bremen
		Hanna-Kunath-Straße - Flächenübertragung- SVG			0	0	0	400	0	0	0	0	28779, Bremen
		BWK Ankauf ehem. Betriebsleiter- wohnung - SVG			0	0	0	1.600	500	0	0	0	28759, Bremen
		Runder Tisch Oeversberg			0	0	0	1.600	0	0	0	0	
		Aufgabe Optionsrecht - SVG			0	0	0	0	0	0	0	0	
		Ankauf von Teilflächen - SVG			0	0	0	0	500	0	0	0	
		Ausübung Wiederkaufsrecht - SVG			0	0	0	500	500	500	500	500	
	2.2 Gebäudesanierung				91	278	736	900	415	2.000	500		
	2.2.1 bewilligte Maßnahmen		26.09.2012		91	278	0	132	0	0	0		28779, Bremen
		Sanierung BWK-Gebäude			91	46	0	60	0	0	0		
		Gebäude 43/44 - GF			0	0	0	5	0	0	0		
		Gebäude 56 - GF			0	0	0	0	0	0	0		
		Gebäude 132 - GF			0	232	0	0	0	0	0		
		Gebäude 221/230/240 - GF			0	0	0	67	0	0	0		
	2.2.2 geplante Maßnahmen				0	0	400	400	0	2.000	500	0	28757, Bremen
		Sanierung Bahnhof Vegesack			0	0	0	400	0	0	0	0	28757, Bremen
		Planung - SVG			0	0	0	400	0	0	0	0	28757, Bremen
		Ausführung - SVG			0	0	400	0	0	2.000	500	0	28757, Bremen
		Havenhaus - SVG			0	0	100	300	415	0	0	0	28779, Bremen
		Sanierung BWK-Gebäude			0	0	236	68	0	0	0	0	
		Gebäude 56/91 (Planung) - GF			0	0	236	0	0	0	0	0	
		Gebäude 230/240 - SVG			0	0	0	68	0	0	0	0	
	Summe unbebaute und bebaute Grundstücke				97	965	736	6.767	1.415	2.500	1.000		
3	Maschinen und technische Anlagen												
	3.1.	Ankauf Boot Vegesacker Hafen - SVG			0	11	0	0	0	0	0		
	Summe Maschinen und technische Anlagen				0	11	0	0	0	0	0		
4	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung												
	4.1.	Neuprogrammierung GMP/PMS - SVG	6./19.1.15 (APV)		0	17	0	0	0	0	0		
		Errichtung Zaunanlage Güterbahnhof - SVG	19.11.18 (APV)		0	91	0	0	0	0	0	0	28195, Bremen
	Summe Betriebs- und Geschäftsausstattung				0	108	0	0	0	0	0		

3. Investitionsplan

Sonst. Sondervermögen:		Sondervermögen Gewerbeflächen (Stadt) Teilsondervermögen Gewerbeflächen in Bremen					Wirtschaftsplan		Finanzplan				
lfd. Nr.	Bezeichnung	Projekte	Genehmigung durch Beschluss des Sondervermögensausschusses vom (TT.MM.JJ)	Anteil Drittmittel in %	Ist 2018	Prognose 2019	Planung 2019	Planjahr 2020	Planjahr 2021	Planjahr 2022	Planjahr 2023	Straße, Hausnummer	PLZ, Ort
5	Finanzanlagen / Beteiligungen 5.1. bewilligte Maßnahmen				15.056	22.469	21.255	24.206	3.957	2.669	14		
		Airport-Stadt			24	398	0	314	0	0	0		
		Verlängerung der Hanna-Kunath-Straße	15.3.2018, 21.2.2019 (APV's)		24	398	0	314	0	0	0	Hanna-Kunath-Straße	28199, Bremen
		- GF			15	398	0	314	0	0	0		
		- SVG			9	0	0	0	0	0	0		
		GVZ Bremen	27.02.2013	30	5.763	15.237	12.683	6.301	1.501	1.600	0		
		- GRW	09.11.2017		1.941	2.060	1.500	4.313	0	0	0	Senator-Mester-Straße, Senator-Apelt-Straße	28197, Bremen
		- GF			2.040	6.934	6.175	932	0	0	0		
		- BKF/BKF-Ersatz (GF)			132	0	1.475	0	0	0	0		
		- SVG			1.650	6.243	3.533	1.056	1.501	1.600	0		
		Technologiepark Universität	25.06.2008		30	0	0	0	0	0	0		28359, Bremen
		- GF			30	0	0	0	0	0	0		
		GHB-Erweiterung BS 2	27.11.2013, 12.10.2016	44	4.915	2.427	2.532	6.302	0	0	0		28309, Bremen
		- GRW			4.548	1.344	1.447	3.781	0	0	0		
		- GF			295	1.083	1.085	378	0	0	0		
		- BKF/BKF-Ersatz (GF)			0	0	0	0	0	0	0		
		- SVG			72	0	0	2.143	0	0	0		
		GHB-Erweiterung BS 3	12.10.2016	82	486	800	1.476	878	665	137	0		28309, Bremen
		- GRW	16.10.2018		437	579	1.328	422	287	123	0		
		- GF			35	195	148	42	29	14	0		
		- SVG			14	26	0	414	349	0	0		
		GHB-Erweiterung BS 4	16.10.2018	90	0	0	0	683	140	0	0		28309, Bremen
		- GRW			0	0	0	620	127	0	0		
		- GF			0	0	0	63	13	0	0		
		Bayernstraße	29.08.2014 (APV)		1	133	0	0	0	0	0		28219, Bremen
		- SVG			1	133	0	0	0	0	0		
		BWK	28.11.2012		32	56	851	451	390	0	0		28779, Bremen
		- GF			32	56	851	451	390	0	0		
		Steindamm - SVG			1	0	0	0	0	0	0		28719, Bremen
		Büropark Oberneuland - SVG	05.09.16 (APV)		0	264	0	28	0	0	0		28355, Bremen
		Bremer Industriepark, BM 1 - 4	04.03.2015	84	358	37	24	29	14	14	14		28237, Bremen
		- GRW			229	11	13	0	0	0	0		
		- GF			104	25	11	29	14	14	14		
		- SVG			25	1	0	0	0	0	0		
		Bremer Industriepark, BM 5	04.03.2015	36	3.241	3.107	2.889	6.908	152	0	0		28237, Bremen
		Sandaufhöhung, Straßen- u. Gewässerbau	09.11.2017 27.11.2018										
		- GRW			63	34	2.600	3.277	115	0	0		
		- GF			0	0	289	3.631	12	0	0		
		- SVG			3.178	3.073	0	0	25	0	0		
		Bremer Industriepark, BM 6	16.04.2019	79	0	2	800	2.112	1.095	918	0		28237, Bremen
		Optionsfläche (Planung)											
		- GRW			0	2	720	1.631	895	736	0		
		- GF			0	0	80	181	100	82	0		
		- SVG			0	0	0	300	100	100	0		
		Nußhorn - GF	03.01.18 (APV)		0	4	0	200	0	0	0		28307, Bremen
		Sanierung Richard-Dunkel-Straße	23.02.2016	68	172	0	0	0	0	0	0	Richard-Dunkel-Straße	28199, Bremen
		- GRW			11	0	0	0	0	0	0		
		- SVG			161	0	0	0	0	0	0		
		Niedervielander Straße - SVG	06.03.14 (APV)		33	4	0	0	0	0	0	Niedervielander Straße	28197, Bremen

3. Investitionsplan

3. Investitionsplan													
Sonst. Sondervermögen:		Sondervermögen Gewerbeflächen (Stadt) Teilsondervermögen Gewerbeflächen in Bremen					Wirtschaftsplan		Finanzplan				
lfd. Nr.	Bezeichnung	Projekte	Genehmigung durch Beschluss des Sondervermögensausschusses vom (TT.MM.JJ)	Anteil Drittmittel in %	Ist 2018	Prognose 2019	Planung 2019	Planjahr 2020	Planjahr 2021	Planjahr 2022	Planjahr 2023	Straße, Hausnummer	PLZ, Ort
	5.2. geplante Maßnahmen	BWK, Fortführung Erschließung			0	0	3.534	5.480	15.000	17.399	16.100		
		Planung - GF			0	0	0	50	150	1.199	801		28779, Bremen
		Ausführung - GF			0	0	0	50	150	200	0		
		Bremer Industriepark			0	0	0	0	3.500	0	0		28237, Bremen
		Verlagerung WKA - GF			0	0	0	0	3.500	0	0		
		Steindamm 2. BA			0	0	800	300	800	900	0		28719, Bremen
		Erschließung - SVG			0	0	800	300	800	900	0		
		Airport-Stadt			0	0	534	780	1.800	1.300	100		28199, Bremen
		Airbus Tor 2 -Planung- SVG			0	0	0	0	0	100	100		
		Airport-Stadt 2.0 - GF			0	0	400	0	0	0	0		
		Verlängerung Hanna-Kunath-Str.			0	0	134	780	1.800	1.200	0		
		Planung - SVG			0	0	134	0	0	0	0		
		Ausführung			0	0	0	780	1.800	1.200	0		
		- GRW			0	0	0	270	808	1.080	0		
		- GF			0	0	0	30	90	120	0		
		- SVG			0	0	0	480	902	0	0		
		Bayernstraße-Erweiterung			0	0	300	0	0	0	0		28219, Bremen
		Grunderwerb			0	0	250	0	0	0	0		
		Planung			0	0	50	0	0	0	0		
		GHB-Erweiterung BS 3			0	0	1.200	2.500	8.500	14.000	15.199		28309, Bremen
		- GRW			0	0	0	1.800	900	7.200	7.200		
		- GF			0	0	1.200	700	7.600	6.800	7.999		
		Runder Tisch Oeversberg			0	0	0	1.800	0	0	0		28759, Bremen
		Rückzahlung GRW - SVG			0	0	0	1.600	0	0	0		
		Planungsmittel - SVG			0	0	0	200	0	0	0		
		Güterbahnhof - Brandschutz - GF			0	0	0	50	250	0	0		
		Grunderwerb für neue			0	0	200	0	0	0	0		
		Erschließungsmaßnahmen - GF			0	0	500	0	0	0	0		
		Planungsmittel für neue			0	0	500	0	0	0	0		
		Gewerbstandorte - GF			0	0	0	0	0	0	0		
		Summe Finanzanlagen / Beteiligungen			15.056	22.469	24.789	29.686	18.957	20.068	16.114		
6	Summe übrige Investitionen unter 250 T€				0	0	150	180	180	180	150		
		Planungsmittel pauschal - SVG			0	0	150	150	150	150	150		
		Pilotprojekte Bestandsentwicklung - SVG			0	0	0	30	30	30	0		
	Summe Investitionen				15.153	23.553	25.675	36.633	20.552	22.748	17.264		

Deckungsfähigkeiten: Die Positionen 1 und 2 des Vermögensplans sind mit ihren im maßnahmenbezogenen Investitionsplan dargestellten Untergliederungen gegenseitig deckungsfähig.

Verpflichtungsermächtigungen: Die Durchführung der bewilligten Maßnahmen erfolgt auf der Grundlage vorhandener Verpflichtungsermächtigungen.

Abkürzungen: EFRE = Europäischer Fonds für regionale Entwicklung; GF = Gewerbeflächenfonds (Haushalt Kapitel 3708); GRW = Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur; SVG = Sondervermögen Gewerbeflächen (Eigenmittel);

4. Differenzierung der Geschäftsbesorgungsentgelte für die sonstigen Sondervermögen

Sonst. Sondervermögen:	Sondervermögen Gewerbeflächen (Stadt)										
Sondervermögen/ Zahlungspflichtiger/	Geschäftsbesorger/ Zahlungsempfänger	Ifd. Vertrag	Vertragsinhalt	Entgelt	Ist 2018	Prognose 2019	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Teilsondervermögen Gewerbeflächen in Bremen	WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH	vom 20.12.2007	Geschäftsbesorgung für Grund- stücksverkehr, Immobilienver- waltung, Marketing, Controlling, Rechnungswesen, Recht u.a.	Entgelt (Ist-Kosten) auf der Basis im Jahr 2015 preis- geprüfter Stundensätze der WFB mit einer jährlichen Fortschreibung von +1%. Der auf das Teilvermögen Stadt entfallende Anteil beträgt gem. Vertrag 97,5% des errechneten Gesamt- entgeltes	1.758	2.041	1.777	2.174	2.165	2.187	2.209

5. Einzelansätze zu Zahlungen und Forderungen an den Haushalt Sondervermögen Gewerbeflächen (Stadt) - Teilsondervermögen Gewerbeflächen in Bremen

Haushaltsstelle	Zweckbestimmung/Zahlungsgrund	Ist 2018	Prognose 2019	Planung 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
1. Zuführungen aus dem HH¹ bzw. Forderungen an den Haushalt²								
Aus den folgenden Haushaltsstellen wurden/werden die Zuführungen geleistet:								
0715/891 50-6	Bremer Industriepark	0	0	16	16	16	16	16
0715/891 42-5	Erschließungsmaßnahmen im Technologiepark (südl. Achterstraße)	0	32	0	0	0	0	0
3708/884 34-0	An das Sondervermögen Gewerbeflächen (Stadt) für Investitionen	615	0	0	0	0	0	0
3708/884 35-8	An das Sondervermögen Gewerbeflächen (Stadt) für Erschließungsmaßnahmen	6.361	2.956	9.200	4.223	11.621	11.902	11.127
	darunter: Liquiditätsrückführung	0	0	0	2.456	674	2.191	227
von SKUMS, SKB, BBN	für BWK-Berufsschulcampus	0	470	0	0	0	0	0
Zwischensumme:		0	6.976	9.216	4.239	11.637	11.918	11.143
2. Sonstige Zuführungen								
GRW-Förderung Bund/Land ³	GVZ	2.753	2.391	1.500	663	0	0	0
GRW-Förderung Bund/Land ³	BIP	17	1.628	3.320	5.415	895	736	0
GRW-Förderung Bund/Land ³	GHB	2.271	1.948	3.828	5.545	900	7.200	7.200
GRW-Förderung Bund/Land ³	Airport-Stadt	0	0	0	270	808	1.080	0
GRW-Förderung Bund/Land ³	Planungsmittel neue Gewerbestandorte	0	0	166	0	0	0	0
Zwischensumme:		0	5.041	8.814	11.893	2.603	9.016	7.200
Summe Zuführungen:		0	12.017	18.030	16.132	14.240	20.934	18.343
3. Zahlungen an den Haushalt								
3708/334 01-3	Abführung vom Sondervermögen Gewerbeflächen	2.048	3.500	309	0	0	0	0
...								
Summe Abführungen:		0	2.048	3.500	0	0	0	0

¹ betrifft das Jahr 2018.

² betrifft die Jahre 2019 bis 2023.

³ Die GRW-Förderungen werden im Rahmen der Beleihung über die Bremer Aufbau-Bank abgewickelt, weswegen keine Zuordnung zum Haushalt erfolgt.

Hinweis: Die Zahlungen sind synchron im SV und im Kernhaushalt abzubilden.

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2020/2021

Teilsondervermögen Gewerbeflächen in Bremen (Stadt)

1. Erfolgsplan

Lfd. Nr. 1 - Umsatzerlöse

Mieten und Erbbauzinsen

Aufgrund des zwischenzeitlichen Verkaufs von bislang vermieteten Wirtschaftseinheiten reduziert sich der Planansatz 2020/2021 gegenüber der Prognose 2019 (1.964 T€) um rd. 204 T€ auf 1.760 T€ in 2020 sowie auf 1.758 T€ in 2021.

Grundstückserlöse

Grundlage für die Planung der Grundstückserlöse ist die auf Basis der ermittelten Dispositionsreserve voraussichtliche Vermarktung von Gewerbeflächen in ha, multipliziert mit den für die jeweiligen Gewerbegebiete ermittelten Durchschnittspreisen je m². Für 2020 wird von einer Vermarktung von 8,7 ha (3.685 T€) ausgegangen und für 2021 von 9,7 ha (4.775 T€). Die Prognose für 2019 liegt bei 5.754 T€. Bei der Veranschlagung wurde davon ausgegangen, dass Gewerbegrundstücke weiterhin veräußert werden.

In Bezug auf die Prüfung in Zukunft bei der Vergabe von Grundstücken verstärkt auf Erbpacht zu setzen, ist zu berücksichtigen, dass im Wirtschaftsplan 2020/2021 nach wie vor davon ausgegangen wird, dass Grundstücke an Investoren veräußert werden. Eine Umstellung von Verkauf auf Erbpacht würde zu einer Verschlechterung der Erlössituation im Erfolgsplan führen. Die Grundstückserlöse stellen eine wesentliche Größe zur Finanzierung der laufenden Aufwendungen und der Investitionen des Sondervermögens Gewerbefläche dar. Ein Verzicht auf die Grundstückserlöse würde zu einer Unterfinanzierung des Sondervermögens Gewerbeflächen führen, die nur durch zusätzliche Zuführungen aus dem Haushalt ausgeglichen werden könnte.

Lfd. Nr. 2 - Bestandsveränderungen

Hierbei handelt es sich um die Restbuchwerte der verkauften Gewerbeflächen. Es wird davon ausgegangen, dass die Restbuchwerte um etwa ein Drittel geringer sind als die geplanten Verkaufserlöse (-2.457 T€ in 2020 und -3.183 T€ in 2021).

Lfd. Nr. 3 - sonstige Erträge

Bei den geplanten Erträgen in Höhe von 8 T€ handelt es sich um die Weiterberechnung von Jahresabschluss- und Prüfungskosten an die anderen Teilsondervermögen.

Lfd. Nr. 4 - Gesamtleistung

Insgesamt werden für 2020 Erträge in Höhe von 2.996 T€ sowie in Höhe von 3.358 T€ für 2021 erwartet.

Lfd. Nr. 6 - bezogene Leistung

Die Position bezogene Leistungen beinhaltet neben den umlagefähigen und nicht umlagefähigen Betriebs- und Heizkosten auch die Instandhaltungskosten sowie die sonstigen Grundstücksaufwendungen. Eine wesentliche Maßnahme ist die dringend notwendige Ausbaggerung des Vegesacker Hafens, für die in 2020 ein Betrag in Höhe von 500 T€ sowie in 2021 ein Betrag in Höhe von 2.500 T€ angesetzt wird.

Für bezogene Leistungen werden in 2020 insgesamt 1.938 T€ benötigt. Diese erhöhen sich in 2021 dann auf 3.708 T€.

Lfd. Nr. 7 - Abschreibungen

Die Abschreibungen in Höhe von 699 T€ p.a. werden im Wesentlichen bestimmt durch Abschreibungen des Anlagevermögens auf dem BWK-Gelände (Gebäude und Medientunnel).

Lfd. Nr. 8. - sonstiger betrieblicher Aufwand

Der sonstige betriebliche Aufwand setzt sich zusammen aus Verwaltungsaufwendungen, Vertriebsaufwendungen sowie sonstigen Aufwendungen.

Für 2020 wird mit einem Aufwand in Höhe von 2.524 T€ gerechnet und 2.521 T€ für 2021. Davon entfallen in 2020 2.174 T€ sowie in 2021 2.165 T€ auf die Geschäftsbesorgungsvergütung der WFB.

Der Anstieg der Geschäftsbesorgungsentgelte um über 133 T€ gegenüber der Prognose 2019 (2.041 T€) resultiert im Wesentlichen aus einem 2020 gegenüber 2019 kalkulierten steigenden Aufwand in den Bereichen

- Immobilienverwaltung
- Rechnungswesen und
- Recht/Vergabe/Informationsfreiheitsgesetz.

Die liegenschaftsbezogenen Leistungen wurden in Anlehnung an die Prognose 2019 geplant.

Lfd. Nr. 9 - Summe Aufwand

Insgesamt wird für 2020 mit einem Aufwand in Höhe von 5.161 T€ und für 2021 in Höhe von 6.928 T€ gerechnet.

Lfd. Nr. 10 - Betriebsergebnis

Aufgrund der geplanten Erträge und Aufwendungen wird für 2020 mit einem Betriebsergebnis in Höhe von -2.165 T€ und für 2021 in Höhe von -3.570 T€ gerechnet.

Lfd. Nr. 16 - sonstige Steuern

Bei den sonstigen Steuern handelt es sich ausschließlich um die Grundsteuern für bebaute und unbebaute Grundstücke. Der Planwert für 2020 und 2021 in Höhe von 517 T€ wurde auf Grundlage der Prognose für 2019 (526 T€) berechnet.

Lfd. Nr. 17 - Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag

Für 2020 wird ein Jahresergebnis in Höhe von -2.682 T€ erwartet. In 2021 erhöht sich der Betrag auf -4.087 T€.

2. Vermögensplan

Lfd. Nr. 2 - Mittelverwendung Umlaufvermögen

Die Beträge entsprechen den unter 3. „Maßnahmenbezogener Investitionsplan“ dargestellten Maßnahmen. Nähere Erläuterungen siehe dort.

Lfd. Nr. 5 – Abführung an den Haushalt

Für die Jahre 2020 und 2021 werden keine Abführungen an den Haushalt geplant.

Lfd. Nr. 8 - Summe Mittelbedarf

Aus der Mittelverwendung Umlaufvermögen entsteht in 2020 ein Mittelbedarf in Höhe von 36.633 T€ und in 2021 in Höhe von 20.552 T€. Die Prognose für 2019 liegt bei +27.951 T€.

Lfd. Nr. 9 - Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag

s. Erläuterungen Erfolgsplan lfd. Nr. 17

Lfd. Nr. 10 - Abschreibungen

s. Erläuterungen Erfolgsplan lfd. Nr. 7

Lfd. Nr. 12 - Saldo sonst. nicht liquiditätswirksamer Aufwendungen / Erträge

Bei dem Saldo der sonstigen nicht liquiditätswirksamen Aufwendungen und Erträge handelt es sich um die Bestandsveränderungen (s. Erläuterungen Erfolgsplan lfd. Nr. 2) sowie die Auflösung eines Sonderpostens (BWK Medientunnel).

Lfd. Nr. 13 - Entnahme von Eigenmitteln

Nach Bereinigung des Jahresergebnisses um die nicht liquiditätswirksamen Abschreibungen und Bestandsveränderungen müssen zur Finanzierung der beschlossenen und geplanten Investitionsmaßnahmen Eigenmittel in Höhe von 20.030 T€ für 2020 und 6.091 T€ für 2021 eingeplant werden.

Lfd. Nr. 15 - Erhaltene Drittmittel

Für die beschlossenen Maßnahmen Bau der Senator-Mester-Straße im GVZ (BPlan 2153), Erschließung der 2. und 3. Baustufe der Erweiterung des Gewerbeparks Hansalinie sowie 5. und 6. Baumaßnahme im Bremer Industrie-Park können GRW-Mittel im Jahr 2020 von insgesamt 9.823 T€ und im Jahr 2021 von insgesamt 895 T€ herangezogen werden.

Darüberhinaus sind für die geplante Erschließung der 3. Baustufe der Erweiterung des Gewerbeparks Hansalinie sowie der Verlängerung der Hanna-Kunath-Straße in der Airport-Stadt GRW-Mittel in Höhe von 2.070 T€ in 2020 und 1.708 T€ in 2021 vorgesehen.

Lfd. Nr. 16 - Zuführungen aus dem Haushalt

Zuführungen aus dem Haushalt erfolgen für die beschlossenen Maßnahmen Bau der Senator-Mester-Straße im GVZ (BPlan 2153), für die Erschließung der 2. Baustufe der Erweiterung des Gewerbeparks Hansalinie, für die Erschließung des BWK-Geländes, für die Baumaßnahmen 1 bis 6 des Bremer Industrie-Parks, für Machbarkeitsuntersuchungen zur Erschließung des Gewerbegebiets Nußhorn sowie für Liquiditätsrückführungen in Höhe von insgesamt 4.239 T€ in 2020 und in Höhe von 11.637 T€ in 2021. Bei der Liquiditätsrückführung (2020: 2.456 T€; 2021: 674 T€) handelt es sich um die vom Finanzressort zugesagte Rückführung von in den Jahren 2018 und 2019 an den Haushalt zur Gesamtdeckung der Haushalte abgeführte Liquidität.

Für die geplanten Maßnahmen Verlängerung der Hanna-Kunath-Straße in der Airport-Stadt, Erschließung der 3. Baustufe der Erweiterung des Gewerbeparks Hansalinie, Sanierungen auf dem BWK-Gelände sowie Umsetzung von Brandschutzmaßnahmen beim Güterbahnhof werden Haushaltsmittel in Höhe von 830 T€ in 2020 sowie 10.590 T€ in 2021 eingeplant.

Die Zuführungen aus dem Haushalt entsprechen den in den Haushaltsentwürfen vorgesehenen Anschlägen.

Lfd. Nr. 17 - Zuführung vom TSV Veranstaltungsflächen

Hierbei handelt es sich um die Rückführung eines im Jahr 2019 an das TSVV abgeführten Betrages.

Lfd. Nr. 18 - Summe Mittelherkunft

Die Beträge der lfd. Nr. 9 bis 17 ergeben insgesamt Mittel in Höhe von 36.633 T€ für 2020 und 20.552 T€ für 2021.

3. Maßnahmenbezogener Investitionsplan

Lfd. Nr. 2 - Unbebaute und bebaute Grundstücke

2.1 Grunderwerb

Für die beschlossene Ausübung eines Wiederkaufsrechtes wird 2020 ein Betrag von 825 T€ benötigt.

Für geplante Grundstücksankäufe (Steindamm, Airport-Stadt, BWK-Gelände, Oeversberg und die Ausübung von Wiederkaufsrechten) werden 5.042 T€ für 2020 sowie 1.000 T€ für 2021 veranschlagt.

2.2 Gebäudesanierung

Für beschlossene Sanierungsmaßnahmen der BWK-Gebäude 43/44, 56 und 221/230/240 werden in 2020 noch 132 T€ benötigt.

Für die geplante Sanierung der Objekte Bahnhof Vegesack, Hotel Havenhaus sowie die BWK-Gebäude 230/240 werden 768 T€ für 2020 sowie 415 T€ für 2021 veranschlagt.

Lfd. Nr. 5 - Finanzanlagen / Beteiligungen

Die Verteilung der Investitionsmittel auf die einzelnen Erschließungsmaßnahmen stellt sich wie folgt dar:

5.1 beschlossene Maßnahmen

	2020 (in T€)	2021 (in T€)
Airport-Stadt	314	0
GVZ	6.301	1.501
GHB-Erweiterung BS 2	6.302	0
GHB-Erweiterung BS 3	878	665
GHB-Erweiterung BS 4	683	140
BWK	451	390
Büropark Oberneuland	28	0
Bremer Industrie-Park, BM 1 - 4	29	14
Bremer Industrie-Park, BM 5	6.908	152
Bremer Industrie-Park, BM 6 (Planung)	2.112	1.095
Nußhorn	200	0
Summe	24.206	3.957

5.2 geplante Maßnahmen

	2020 (in T€)	2021 (in T€)
BWK, Fortführung Erschließung (Planung)	50	150
	0	3.500
Bremer Industrie-Park BM 5 - Verlagerung Forschungs-WEA		
Steindamm 2. BA	300	800
Airport-Stadt	780	1.800
- Verlängerung Hanna-Kunath-Str.		
GHB-Erweiterung BS 3	2.500	8.500
Ergebnisse Runder Tisch Oeversberg	1.800	0
Güterbahnhof Brandschutz	50	250
Summe	5.480	15.000

Bremer Wollkämmerei (Fortführung der Erschließung)

Um neue Gewerbeflächen zu schaffen, sollen die im nordwestlichen Bereich des Geländes befindlichen Lagerhallen, die einer kommerziellen Nutzung nicht zugeführt werden können, zurück gebaut und die dann entstehenden Freiflächen durch eine neue Straße erschlossen werden. Für die dafür notwendigen Planungen wurden in den Jahren 2020/2021 entsprechende Beträge berücksichtigt.

Bremer Industrie-Park

Die im westlichen Bereich des 5. BA vorhandene Windenergieanlage (WEA) schränkt die Vermarktbarkeit der umliegenden Gewerbeflächen nach neuer Einschätzung der Genehmigungsbehörden stark ein. Vor allem das Gefährdungspotential durch Eisabwurf stellen für Menschen und Verkehr eine ernste Gefahr dar. Öffentlicher Verkehr darf im Einwirkungsbereich der WEA nicht stattfinden. Die WEA erfüllt neben dem wirtschaftlichen Betrieb des Betreibers einen Forschungsauftrag der Universität. Sie dient der Grundlagenforschung im Forschungsbereich Windkraft. Die vertragliche Laufzeit der WEA ist auf 20 Jahre festgelegt und endet im Januar 2032. Der im Jahr 2021 eingeplante Betrag ist für die Verlegung der WEA vorgesehen, um die Vermarktbarkeit der umliegenden, stark nachgefragten Flächen möglichst zeitnah herzustellen.

Steindamm 2. BA

Das Gewerbegebiet Steindamm ist eines der wenigen Gebiete in Bremen-Nord, das noch Erweiterungsmöglichkeiten bietet. Im nördlichen Bereich können auf der Grundlage des rechtsverbindlichen Bebauungsplans 1202 noch ca. 2 ha vermarktbar Gewerbefläche erschlossen werden. Die Erschließungsplanung liegt vor. Die Gesamtkosten betragen rd. 2.000 T€. Die in den Jahren 2020 und 2021 vorgesehenen Beträge stellen Teilbeträge dar.

Airport-Stadt (Verlängerung der Hanna-Kunath-Straße)

In der Airport-Stadt soll durch die Verlängerung der Hanna-Kunath-Straße eine ehemals als Kleingartengebiet genutzte rd. 6,5 ha große Fläche für eine gewerbliche Nutzung hergerichtet werden. Damit soll ein Angebot geschaffen werden für Unternehmen des produzierenden Gewerbes und des Handwerks. Des Weiteren bietet die räumliche Nähe zum Flughafen luftfahrtaffinen Unternehmen Flächen für Ansiedlungen. Erste Planungsmittel wurden bereits bewilligt. Die für 2020/2021 dargestellten Beträge sind für die Erschließung des Gebietes vorgesehen.

GHB-Erweiterung 3. Baustufe

Die hohe Nachfrage nach Gewerbeflächen im Gewerbepark Hansalinie Bremen steht im direkten Zusammenhang mit der Entscheidung von Mercedes-Benz, das Bremer Werk zu einem weltweiten Kompetenzzentrum für die leistungsstarke C-Klasse auszubauen und mit dem damit zusammenhängenden erhöhten Flächenbedarf für Logistikkapazitäten bei den Dienstleistern und Zulieferern. Mit der Erschließung der 3. Baustufe mit einer Fläche von rd. 76 ha Nettogewerbefläche können auch in Zukunft großflächige und kleinteilige Grundstücke angeboten werden.

Erste Planungsmittel in Höhe von 5.329 T€ wurden bereits bewilligt. Die darüber hinaus auf einer Kostenschätzung basierenden geplanten Erschließungskosten werden mit rd. 52 Mio. € beziffert. In den Jahren 2020 und 2021 sind hierfür erste Teilbeträge eingeplant.

Ergebnisse Runder Tisch Oeversberg

Als Folge des Ergebnisses des Runden Tisches Oeversberg und der damit verbundenen veränderten Nutzung der mit GRW-Mitteln erfolgten Erschließung des an die JUB angrenzenden Science

Park, ist die Erschließung nachträglich nicht mehr GRW-förderfähig. Es sind daher im Jahr 2020 GRW-Mittel in Höhe von 1.600 T€ an den Zuwendungsgeber zurückzuzahlen.

Es werden 2020 außerdem Planungsmittel in Höhe von 200 T€ für weitere Maßnahmen vorgesehen.

Lfd. Nr. 6 - Übrige Investitionen unter 250 T€

Für Planungen von Maßnahmen wurden 2020 und 2021 pauschal 150 T€ sowie 30 T€ für Pilotprojekte Bestandsentwicklung p.a. eingeplant.

Wirtschaftsplan für das	
Sonstiges Sondervermögen Gewerbeflächen (Stadt)	
Teilsondervermögen Rennbahngelände (TSVR)	
zuständiges Fachressort:	Die Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa (Herr Zech)
Inhaltsübersicht	
1. Erfolgsplan	
2. Vermögensplan	
3. Investitionsplan	
4. Differenzierung der Geschäftsbesorgungsentgelte	
5. Einzelansätze zu Zahlungen und Forderungen an den Haushalt	

1. Erfolgsplan

Sondervermögen Gewerbeflächen (Stadt) Teilsondervermögen Rennbahn							
Planungszeitraum:				Jahre 2020 bis 2023			
				Wirtschaftsplan		Finanzplan	
Planungsgrößen	Ist 2018	Prognose 2019	Planung 2019	Planjahr 2020	Planjahr 2021	Planjahr 2022	Planjahr 2023
lfd. Nr. Gewinn- und Verlustrechnung (in T€)							
1	Umsatzerlöse	8	21	0	21	21	21
1a	<i>davon Mieten und Erbbauzinsen</i>	8	21	0	21	21	21
1b	<i>davon Grundstückserlöse</i>	0	0	0	0	0	0
1c	<i>davon übrige Erlöse</i>	0	0	0	0	0	0
2	Bestandsveränderung	0	0	0	0	0	0
3	sonstige Erträge	45	1	0	1	1	1
4	Gesamtleistung	53	22	0	22	22	22
5	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe/bezogene Waren	0	0	0	0	0	0
6	bezogene Leistungen	58	59	0	55	55	55
	<i>davon Geschäftsbesorgungsentgelte</i>	0	0	0	0	0	0
7	Abschreibungen	239	242	0	243	243	243
8	sonstiger betrieblicher Aufwand	3	81	0	45	45	45
	<i>davon Geschäftsbesorgungsentgelte</i>	0	0	0	0	0	0
9	Summe Aufwand	300	382	0	343	343	343
10	Betriebsergebnis	-247	-360	0	-321	-321	-321
11	Beteiligungsergebnis	0	0	0	0	0	0
12	Zinserträge	0	0	0	0	0	0
13	Zinsaufwand	0	0	0	0	0	0
14	Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0	0	0
15	Ergebnis nach Steuern	-247	-360	0	-321	-321	-321
16	Sonstige Steuern	10	9	0	9	9	9
17	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-257	-369	0	-330	-330	-330

Planung der Kennzahlen

ME

18							
19							
20							
21							
22							
23							

2. Vermögensplan								
Sonst. Sondervermögen:								
Sondervermögen Gewerbeflächen (Stadt)								
Teilsondervermögen Rennbahn								
					Wirtschaftsplan		Finanzplan	
lfd. Nr.	Bezeichnung	Ist 2018	Prognose 2019	Planung 2019	Planjahr 2020	Planjahr 2021	Planjahr 2022	Planjahr 2023
1	Investitionen	0	34	0	0	0	0	0
2	Mittelverwendung Umlaufvermögen	274	320	430	0	0	0	0
3	Zuführungen von Rücklagen	160	206	0	0	0	0	0
4	Kredittilgung	0	0	0	0	0	0	0
5	Abführung an den Haushalt	0	0	0	0	0	0	0
6	Summe Mittelbedarf	434	560	430	0	0	0	0
7	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-257	-369	0	-330	-330	-330	-330
8	Abschreibungen	239	242	0	243	243	243	243
9	Restbuchwerte Anlagenabgänge	0	0	0	0	0	0	0
10	Saldo sonst. nicht liquiditätsw. Aufwendungen/Erträge	0	0	0	0	0	0	0
11	Entnahme von Eigenmitteln	0	0	0	87	87	87	87
12	Kreditaufnahme	0	0	0	0	0	0	0
13	Erhaltene Drittmittel	0	0	0	0	0	0	0
14	Zuführungen aus dem Haushalt	144	219	430	0	0	0	0
15	Zuführung vom TSV Gewerbeflächen	308	468	0	0	0	0	0
16	Summe Mittelherkunft	434	560	430	0	0	0	0

Deckungsfähigkeiten: Die Positionen 1 und 2 des Vermögensplans sind mit ihren im maßnahmenbezogenen Investitionsplan dargestellten Untergliederungen gegenseitig deckungsfähig.

3. Investitionsplan

3. Investitionsplan												
Sondervermögen Gewerbeflächen (Stadt) Teilsondervermögen Rennbahn							Wirtschaftsplan		Finanzplan			
Ist	Prognose	Planung	Planjahr	Planjahr	Planjahr	Planjahr					Straße, Hausnummer	PLZ, Ort
2018	2019	2019	2020	2021	2022	2023						
Ist	Prognose	Planung	Planjahr	Planjahr	Planjahr	Planjahr						
2018	2019	2019	2020	2021	2022	2023						
1 Immaterielle Wirtschaftsgüter												
Summe immaterielle Wirtschaftsgüter												
2 Unbebaute und bebaute Grundstücke												
Summe unbebaute und bebaute Grundstücke												
3 Maschinen und technische Anlagen												
	Ankauf Traktor Rennbahngelände		0	34	0	0	0	0	0	0	0	
Summe Maschinen und technische Anlagen												
4 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung												
Summe Betriebs- und Geschäftsausstattung												
5 Finanzanlagen / Beteiligungen												
	Planungen etc.		0	0	430	0	0	0	0	0	0	
	Projektsteuerung		64	43	0	0	0	0	0	0	0	
	Moderation		21	0	0	0	0	0	0	0	0	
	Planung / Machbarkeitsstudie		184	84	0	0	0	0	0	0	0	
	Öffentlichkeitsarbeit / Marketing		5	182	0	0	0	0	0	0	0	
	Ideenwerkstatt		0	11	0	0	0	0	0	0	0	
Summe Finanzanlagen / Beteiligungen												
6 Summe übrige Investitionen unter 250 T€												
Summe Investitionen												
			274	354	430	0	0	0	0	0	0	

Deckungsfähigkeiten: Die Positionen 1 und 2 des Vermögensplans sind mit ihren im maßnahmenbezogenen Investitionsplan dargestellten Untergliederungen gegenseitig deckungsfähig.

4. Differenzierung der Geschäftsbesorgungsentgelte für die sonstigen Sondervermögen

4. Differenzierung der Geschäftsbesorgungsentgelte für die sonstigen Sondervermögen											
Sonst. Sondervermögen:	Sondervermögen Gewerbeflächen (Stadt)										
	Teilsondervermögen Rennbahn										
Sondervermögen/ Zahlungspflichtiger/	Geschäftsbesorger/ Zahlungsempfänger	lfd. Vertrag	Vertragsinhalt	Entgelt	Ist 2018	Prognose 2019	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023

5. Einzelansätze zu Zahlungen und Forderungen an den Haushalt Sondervermögen Gewerbeflächen (Stadt) - Teilsondervermögen Rennbahn

Haushaltsstelle	Zweckbestimmung/Zahlungsgrund	Ist 2018	Prognose 2019	Planung 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
1. Zuführungen aus dem HH¹ bzw. Forderungen an den Haushalt²								
Aus den folgenden Haushaltsstellen wurden/werden die Zuführungen geleistet:								
3708/884 35-8	An das Sondervermögen Gewerbeflächen (Stadt) für Erschließungsmaßnahmen	144	219	430	0	0	0	0
Zwischensumme:		0	144	219	430	0	0	0
2. Sonstige Zuführungen								
Zwischensumme:		0	0	0	0	0	0	0
Summe Zuführungen:		0	144	219	430	0	0	0
3. Zahlungen an den Haushalt								
...								
Summe Abführungen:		0	0	0	0	0	0	0

¹ betrifft das Jahr 2018.

² betrifft die Jahre 2019 bis 2023.

Hinweis: Die Zahlungen sind synchron im SV und im Kernhaushalt abzubilden.

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2020/2021

Teilvermögensondervermögen Rennbahn

1. Erfolgsplan

Lfd. Nr. 1 - Umsatzerlöse

Durch die Flächenvermietung an das dort ansässige Hotel ist für die Jahre 2020 und 2021 jeweils mit Einnahmen in Höhe von 21 T€ zu rechnen.

Lfd. Nr. 3 - sonstige Erträge

Die sonstigen Erträge in Höhe von 1 T€ resultieren aus Nutzungsgebühren der Parkplatzfläche.

Lfd. Nr. 4 - Gesamtleistung

Insgesamt werden für 2020 sowie 2021 jeweils Erträge in Höhe von 22 T€ erwartet.

Lfd. Nr. 6 - bezogene Leistung

Für die Bewirtschaftung des Rennbahngeländes wie laufende Instandhaltung und Grünpflege werden Kosten von jährlich 55 T€ erwartet.

Lfd. Nr. 7 - Abschreibungen

Die Abschreibungen in Höhe von 243 T€ p.a. werden im Wesentlichen durch die Sitztribüne bestimmt.

Lfd. Nr. 8 - sonstiger betrieblicher Aufwand

Der sonstige betriebliche Aufwand in Höhe von 45 T€ p.a. wird insbesondere durch Personalkosten für die Grundstückspflege bestimmt.

Lfd. Nr. 9 - Summe Aufwand

Insgesamt wird für 2020 sowie 2021 mit einem Aufwand in Höhe von jeweils 343 T€ gerechnet.

Lfd. Nr. 10 - Betriebsergebnis

Aufgrund der geplanten Erträge und Aufwendungen wird für 2020 sowie 2021 mit einem Betriebsergebnis in Höhe von -321 T€ p.a. gerechnet.

Lfd. Nr. 16 - sonstige Steuern

Bei den sonstigen Steuern handelt es sich ausschließlich um die Grundsteuern. Der Plan in Höhe von 9 T€ p.a. entspricht der Prognose für 2019.

Lfd. Nr. 17 - Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag

Für 2020 und 2021 wird jeweils ein Jahresergebnis in Höhe von -330 T€ erwartet.

2. Vermögensplan

Lfd. Nr. 7 - Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag

s. Erläuterungen Erfolgsplan lfd. Nr. 17

Lfd. Nr. 8 - Abschreibungen

s. Erläuterungen Erfolgsplan lfd. Nr. 7

Lfd. Nr. 11 - Entnahme von Eigenmitteln

Nach Bereinigung des Jahresergebnisses um die nicht liquiditätswirksamen Abschreibungen müssen zur Finanzierung der Unterdeckung in 2020 und 2021 jeweils 87 T€ aus Eigenmitteln entnommen werden. Hierbei handelt es sich um Zuführungen aus dem Haushalt und aus dem TSV Gewerbeflächen aus Vorjahren, die der Rücklage zugeführt wurden.

Wirtschaftsplan für das	
Sonstiges Sondervermögen Gewerbeflächen (Stadt)	
Teilvermögen Veranstaltungsflächen (TSVV)	
zuständiges Fachressort:	Die Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa (Herr Wilken)
Inhaltsübersicht	
1. Erfolgsplan	
2. Vermögensplan	
3. Investitionsplan	
4. Differenzierung der Geschäftsbesorgungsentgelte	
5. Einzelansätze zu Zahlungen und Forderungen an den Haushalt	

1. Erfolgsplan

Sonst. Sondervermögen:

**Sonstige Sondervermögen Gewerbeflächen (Stadt),
Teilsondervermögen Veranstaltungsflächen**

Planungszeitraum:

Jahre 2020 bis 2023

Wirtschaftsplan

Finanzplan

Planungsgrößen	Ist 2018	Prognose 2019	Planung 2019	Planjahr 2020	Planjahr 2021	Planjahr 2022	Planjahr 2023
lfd. Nr. Gewinn- und Verlustrechnung (in T€)							
1 Umsatzerlöse	4.121	3.864	3.597	3.754	3.887	4.549	3.799
2 Bestandsveränderung	-199	0	0	0	0	0	0
3 sonstige Erträge	6	6	2	2	2	2	2
4 Gesamtleistung	3.928	3.870	3.599	3.756	3.889	4.551	3.801
5 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe/bezogene Waren							
6 bezogene Leistungen	2.503	2.754	2.320	2.748	2.903	3.717	2.995
6a <i>davon Geschäftsbesorgungsentgelte</i>							
7 Abschreibungen	5.003	5.743	5.610	5.860	6.120	6.490	7.020
8 sonstiger betrieblicher Aufwand	1.112	1.019	770	1.063	1.181	1.863	1.113
8a <i>davon Geschäftsbesorgungsentgelte</i>	600	600	588	680	680	700	700
9 Summe Aufwand	8.618	9.516	8.700	9.671	10.204	12.070	11.128
10 Betriebsergebnis	-4.690	-5.645	-5.101	-5.915	-6.315	-7.519	-7.327
11 Beteiligungsergebnis	0	0	0	0	0	0	0
12 Zinserträge	0	0	0	0	0	0	0
13 Zinsaufwand	129	76	119	0	0	0	0
14 Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0	0	0	0
15 Ergebnis nach Steuern	-4.819	-5.721	-5.219	-5.915	-6.315	-7.519	-7.327
16 Sonstige Steuern	641	641	644	641	641	641	641
17 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-5.460	-6.362	-5.863	-6.556	-6.956	-8.160	-7.968

Planung der Kennzahlen

ME

18							
19							
20							
21							
22							

2. Vermögensplan

Sonst. Sondervermögen:

Sonstige Sondervermögen Gewerbeflächen (Stadt) Teilsondervermögen Veranstaltungsflächen

					Wirtschaftsplan		Finanzplan	
lfd. Nr.	Bezeichnung	Ist 2018	Prognose 2019	Planung 2019	Planjahr 2020	Planjahr 2021	Planjahr 2022	Planjahr 2023
1	Investitionen	2.703	2.755	185	2.050	1.717	3.075	3.825
2	Mittelverwendung Umlaufvermögen							
3	Zuführungen von Rücklagen	1.279	0	0	0	0	0	0
4	Kredittilgung	342	342	342	0	0	0	0
5	Abführung an den Haushalt							
6	Abführung an das TSV Gewerbe	0	0	0	0	430	0	0
7	Summe Mittelbedarf	4.323	3.097	527	2.050	2.147	3.075	3.825
8	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-5.460	-6.362	-5.863	-6.556	-6.956	-8.160	-7.968
9	Abschreibungen	5.003	5.743	5.610	5.860	6.120	6.490	7.020
10	Restbuchwerte Anlagenabgänge	0	0	0	0	0	0	0
11	Saldo sonst. nicht liquiditätsw. Aufwendungen/Erträge	-5	-5	-5	0	0	0	0
12	Entnahme von Eigenmitteln	0	1.447	0	0	430	0	0
13	Kreditaufnahme							
14	Erhaltene Drittmittel							
15	Zuführungen aus dem Haushalt	4.786	1.845	785	2.746	2.553	4.745	4.773
16	Zuführung vom TSV Gewerbe	0	430	0	0	0	0	0
17	Summe Mittelherkunft	4.323	3.097	527	2.050	2.147	3.075	3.825

Deckungsfähigkeiten: Die Positionen 1 und 2 des Vermögensplans sind mit ihren im maßnahmenbezogenen Investitionsplan dargestellten Untergliederungen gegenseitig deckungsfähig.

3. Investitionsplan													
Sonstige Sondervermögen Gewerbeflächen (Stadt) Teilvermögen Veranstaltungsflächen							Wirtschaftsplan		Finanzplan				
ld. Nr.	Bezeichnung	Projekte	Genehmigung durch Beschluss des Sondervermögensausschusses vom (TT.MM.JJ)	Anteil Drittmittel in %	Ist 2018	Prognose 2019	Planung 2019	Planjahr 2020	Planjahr 2021	Planjahr 2022	Planjahr 2023	Straße, Hausnummer	PLZ, Ort
1	Immaterielle Wirtschaftsgüter												
	1.1 Übrige Investitionen unter 250 TEUR				0	0	0	8	0	0	0	Bürgerweide	28215 Bremen
	Summe immaterielle Wirtschaftsgüter		1)	0%	0	0	0	8	0	0	0		
2	Unbebaute und bebaute Grundstücke												
	2.1 Sanierung/Erneuerung Bistro Messehallen (Querriegel 5)				243	9	0	0	0	0	0	Bürgerweide	28215 Bremen
	2.2 Sanierung/Erneuerung Bistro Messehallen (Querriegel 6)				0	259	0	0	0	0	0	Bürgerweide	28215 Bremen
	2.3 Schaffung eines Raucherbereiches auf dem Westdach der Halle 1				0	141	0	0	0	0	0	Bürgerweide	28215 Bremen
	2.4 Ankauf Tennisplatz am Weser-Stadion				0	99	0	0	0	0	0	Franz-Böhmer-Straße 1	28205 Bremen
	2.5 Niederspannungshauptverteilung Messehallen				0	0	0	650	0	0	0	Bürgerweide	28215 Bremen
	2.6 Herstellung Erweiterungsbau am Eingang für Pfortner, Logistik				0	0	0	0	120	490	0	Bürgerweide	28215 Bremen
	2.7 Überarbeitung Niederspannungshauptverteilung (Halle 2)				0	0	0	180	0	0	0	Bürgerweide	28215 Bremen
	2.8 Austausch Flucht- und Rettungstüren Nord- und Südfoyer (Halle 1)				0	0	0	105	0	0	0	Bürgerweide	28215 Bremen
	2.9 Dachentwässerung Messehallen 5 und 6				0	0	0	50	0	0	0	Bürgerweide	28215 Bremen
	2.10 Umbau Decke Halle 2				0	0	0	0	0	120	0	Bürgerweide	28215 Bremen
	2.11 Erneuerung Dachhaut Halle 1				0	0	0	0	0	0	600	Bürgerweide	28215 Bremen
	2.12 Umbau Trafostation Betriebshof Halle 7 zu Nutz-/Bürogebäude				0	0	0	0	0	0	300	Bürgerweide	28215 Bremen
	2.13 Start Planung Sanierung CCB 2024				0	0	0	0	30	100	200	Bürgerweide	28215 Bremen
	2.14 Laufende Re-/Investitionen unter 100 TEUR				125	136	0	120	230	161	0	Bürgerweide	28215 Bremen
	Summe unbebaute und bebaute Grundstücke		1)	0%	368	644	0	1.105	380	871	1.100		
3	Maschinen und technische Anlagen												
	3.1 Umbau RL- Anlagen (frühere Bezeichnung: Erweiterung / Änderung (Ent-) Lüftungsanlagen (Alle Hallen))				431	5	0	0	0	0	0	Bürgerweide	28215 Bremen
	3.2 Erneuerung Zutrittskontrollserver und -anlage (Alle Hallen)				177	2	0	0	0	0	0	Bürgerweide	28215 Bremen
	3.3 Ausbau LWL-Verkabelung (gehört i.w.S. zur Zutrittskontrollanlage)				49	0	0	0	0	0	0	Bürgerweide	28215 Bremen
	3.4 WLAN-Infrastruktur (Alle Hallen)				7	435	0	0	0	0	0	Bürgerweide	28215 Bremen
	3.5 Entüchtigung Lastenaufzug (Halle 4.1)				9	169	0	0	0	0	0	Bürgerweide	28215 Bremen
	3.6 Kälteanbindung, Umbau Lüftungsanlagen, zus. Kältemaschine				0	0	0	150	0	850	0	Bürgerweide	28215 Bremen
	3.7 Austausch Alarmierungszentrale und Verstärker				0	0	0	120	0	0	0	Bürgerweide	28215 Bremen
	3.8 Austausch von Energiezählern und Energiemanagementsyst. (Alle Hallen)				0	0	0	0	55	0	0	Bürgerweide	28215 Bremen
	3.9 Austausch Hubzuganlage (Halle 1)				0	0	0	30	320	0	0	Bürgerweide	28215 Bremen
	3.10 Erneuerung Kälte Anlagen NH3 und Ergänzung Rückkühlwerke				0	0	0	0	30	570	0	Bürgerweide	28215 Bremen
	3.11 Beschallungsanlage Saal Lloyd und Focke-Wulf (CCB)				0	0	0	0	0	60	0	Bürgerweide	28215 Bremen
	3.12 Photovoltaik-Anlage und Stromspeicheranlage CCB				0	0	0	0	0	0	800	Bürgerweide	28215 Bremen
	3.13 Laufende Re-/Investitionen unter 50 TEUR				94	15	20	183	50	40	15	Bürgerweide	28215 Bremen
	Summe Maschinen und technische Anlagen		1)	0%	767	625	20	483	455	1.520	815		
4	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung												
	4.1 Teleskop-Tribünenanlage Halle 1				435	339	0	0	0	0	0	Bürgerweide	28215 Bremen
	4.2 Erweiterung und LED-Umstellung der Beleuchtungsanlagen (Alle Hallen)				412	134	0	20	0	0	0	Bürgerweide	28215 Bremen
	4.3 Herstellung verfahrbares Raumbtrennsystem (Hall 4.1 und 5)				209	113	0	15	0	0	0	Bürgerweide	28215 Bremen
	4.4 Raumakustische Maßnahmen, Neue Beschallungsanlagen (Halle 7)				78	0	0	0	0	0	0	Bürgerweide	28215 Bremen
	4.5 Neuer Videowürfel Halle 1				71	141	0	0	0	0	0	Bürgerweide	28215 Bremen
	4.6 Videoüberwachungsanlage				62	20	0	0	0	0	0	Bürgerweide	28215 Bremen
	4.7 Erneuerung Reihen- und Kongressbestuhlung				9	619	0	0	0	0	0	Bürgerweide	28215 Bremen
	4.8 Herstellung feste Gastronomiebereiche				0	0	0	0	200	200	0	Bürgerweide	28215 Bremen
	4.9 Dreiecksträger (Traversen) (mobil)				0	0	0	20	40	40	0	Bürgerweide	28215 Bremen
	4.10 Anschaffung mobiler Gastronomie-Container für Foyers				0	0	0	50	50	0	0	Bürgerweide	28215 Bremen
	4.11 Austausch und zusätzliche mobile Vorhangstoffe				0	0	0	15	0	80	0	Bürgerweide	28215 Bremen
	4.12 Anschaffung Tanzboden (mobil)				0	0	0	0	0	0	100	Bürgerweide	28215 Bremen
	4.13 Erneuerung digitales Besucherleitsystem				0	0	0	0	0	0	250	Bürgerweide	28215 Bremen
	4.14 Austausch Küchengroßgeräte				0	0	0	0	25	0	150	Bürgerweide	28215 Bremen
	4.15 Neue SIXDAYS-Radrennbahn				0	27	0	0	0	0	0	Bürgerweide	28215 Bremen
	4.16 Diverses mobiles Veranstaltungsequipment unter 50 TEUR				152	73	35	30	165	130	335		
	4.17 Laufende Re-/Investitionen unter 50 TEUR				140	20	130	304	402	234	1.075	Bürgerweide	28215 Bremen
	Summe Betriebs- und Geschäftsausstattung		1)	0%	1.567	1.486	165	454	882	684	1.910		
5	Finanzanlagen / Beteiligungen												
	- entfällt												
	Summe Finanzanlagen / Beteiligungen				0	0	0	0	0	0	0		
6	Summe übrige Investitionen unter 250 T€												
	Summe Investitionen				2.703	2.755	185	2.050	1.717	3.075	3.825		

¹ Bei den Investitionen 2020/2021 ff handelt es sich um neue Maßnahmen

Deckungsfähigkeiten: Die Positionen 1 und 2 des Vermögensplans sind mit ihren im maßnahmebezogenen Investitionsplan dargestellten Untergliederungen gegenseitig deckungsfähig.

4. Differenzierung der Geschäftsbesorgungsentgelte für die sonstigen Sondervermögen

Sonst. Sondervermögen:	Sonstige Sondervermögen Gewerbeflächen (Stadt), Teilvermögen Veranstaltungsflächen										
Sondervermögen/ Zahlungspflichtiger/	Geschäftsbesorger/ Zahlungsempfänger	lfd. Vertrag	Vertragsinhalt	Entgelt	Ist 2018	Prognose 2019	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
TSVV	M3B GmbH	ja	Geschäftsbesorgung	ja	600	600	588	680	680	700	700

5. Einzelansätze zu Zahlungen und Forderungen an den Haushalt
Sonstige Sondervermögen Gewerbeflächen (Stadt), Teilvermögen Veranstaltungsflächen

alle Beträge in T€

Haushaltsstelle	Zweckbestimmung/Zahlungsgrund	Ist 2018	Prognose 2019	Planung 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
1. Zuführungen aus dem HH¹ bzw. Forderungen an den Haushalt²								
Aus den folgenden Haushaltsstellen wurden/werden die Zuführungen geleistet:								
3754/634 10-2	Zuführung an das SV Gewerbefl. (Veranstaltungsfl.) - Sachkosten -	546	546	546	546	553	730	758
3754/884 10-9	Zuführung an das SV Gewerbefl. (Veranstaltungsfl.) - Investiv	4.240	1.169	239	0	0	4.015	4.015
3995/799 10-2	Globale Mehrausgaben Auffangfonds				2.200	2.000		
Zwischensumme:		0	4.786	785	2.746	2.553	4.745	4.773
2. Sonstige Zuführungen								
z.B. BKF (mit HH-Stelle)								
z.B. GA-Förderung (mit HH-Stelle)								
z.B. EFRE (mit HH-Stelle)								
...								
Zwischensumme:		0	0	0	0	0	0	0
Summe Zuführungen:		0	4.786	785	2.746	2.553	4.745	4.773
3. Zahlungen an den Haushalt								
...								
...								
...								
Summe Abführungen:		0	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2020/2021

Teilsondervermögen Veranstaltungsflächen

Vorbemerkung

Das Teilsondervermögen Veranstaltungsflächen (TSVV) beinhaltet seit dem 01.01.2018 nicht mehr das Rennbahngelände in der Vahr. Für die Rennbahn wurde im Sondervermögen Gewerbeflächen ein eigenes Teilsondervermögen Rennbahn eingerichtet.

Es ist geplant, im Haushaltsvollzug 2020/2021 (mit entsprechenden Gremienbeschlüssen) das Erbbaurecht für das Konzerthaus Glocke von der WFB auf das TSVV zu übertragen. Erbbaurechtsgeberin ist die St. Petri Domgemeinde Bremen. Die Glocke als Veranstaltungsstätte wäre somit Bestandteil des Teilsondervermögens Veranstaltungsflächen. Damit wäre das TSVV, statt die WFB, der Vermieter der Glocke an die Glocke Veranstaltungs-GmbH. Dies hätte zur Folge, dass die Aufwendungen und Investitionen künftig originär im TSVV abgebildet werden und es keine Weiterberechnungen der Aufwendungen und Zuwendungen an die Glocke Veranstaltungs-GmbH mehr gäbe. Für den vorliegenden Wirtschaftsplan 2020/2021 konnte diese grundlegende Änderung noch nicht umgesetzt werden, auch weil der Wirtschaftsplan der WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH von der Umstellung betroffen wäre.

1. Erfolgsplan

I. Allgemeine Anmerkungen

Die konsumtiven Zuführungen der FHB können aufgrund steuerlicher und bilanzieller Vorgaben für den deckungsgleichen Betrieb gewerblicher Art nicht ertragswirksam in die Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) gebucht werden. Hieraus ergibt sich in der GuV ein Verlust in Höhe dieser Zuführungen. In der Bilanz wird dieser Verlust aber durch die als Kapitalzuführungen gebuchten Zuführungen der FHB ausgeglichen.

Die Abschreibungen auf das Anlagevermögen betreffen fast ausschließlich von der FHB bezuschusste Investitionen. Einzige Ausnahme sind Abschreibungen auf die Halle 7, deren Bau zur Hälfte von der damaligen HVG (heute M3B GmbH) über ein Darlehen finanziert wurde. Anders als bei einer Kapitalgesellschaft kann nach den bremischen Rechnungslegungsvorschriften für Sondervermögen bilanziell kein gleichzeitig aufzulösender Sonderposten für Investitionen gebildet werden, so dass in der GuV hieraus keine Erträge ausgewiesen werden. Das aus der Bezuschussung vorhandene Eigenkapital dient daher dem planmäßigen Ausgleich dieses aus Abschreibungen entstehenden Fehlbetrages.

Die beiden aufgezeigten Bilanzierungsvorgaben führen dazu, dass in der Plan-GuV des TSVV Jahresfehlbeträge ausgewiesen werden, die aber bilanziell durch die in das Eigenkapital eingestellten o.g. Zuführungen der FHB abgesichert sind. Es stellt somit nicht das Ergebnis des operativen Geschäftes dar und hat keinen Einfluss auf die Liquidität des Teilsondervermögens Veranstaltungsflächen.

Lfd. Nr. 1 - Umsatzerlöse

Die im TSVV verwalteten Liegenschaften (Bürgerweidenkomplex mit den Hallen 1 bis 7 und dem CCB, wohninvest WESERSTADION) sind langfristig vermietet und verpachtet.

Die Ertragspositionen (Pacht, Miete, Erbbauzinsen) werden im Wesentlichen im Binnenumsatz mit bremischen Gesellschaften (M3B GmbH, Bremer Weser-Stadion GmbH) generiert. Das Umsatzvolumen ist über die Jahre relativ konstant und kann, bedingt durch die Aufgabenstellung des TSVV und den Grad der Vermietung und Verpachtung, nicht weiter erhöht werden.

Schwankungen in den Umsatzerlösen ergeben sich lediglich aus den unterschiedlichen Erlösen aus den Weiterberechnungen der Aufwendungen und Investitionen an die Glocke Veranstaltungs-GmbH.

Lfd. Nr. 3 - Sonstige Erträge

Die bei Gesellschaften unter der Position „Sonstige Erträge“ auszuweisenden Zuschüsse der FHB werden beim TSVV aufgrund steuerlicher und bilanzieller Vorgaben nicht ertragswirksam in der Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) gebucht (s.o.). Die konsumtiven Zuführungen der FHB (Plan 2020: 546 T€, Plan 2021: 553 T€) werden daher nicht in der GuV in der Position „Sonstige Erträge“, sondern im Vermögensplan in der Pos. Nr. 15 „Zuführungen aus dem Haushalt“ ausgewiesen.

Lfd. Nr. 6 - bezogene Leistungen

In dieser Aufwandsposition werden im Wesentlichen die Aufwendungen für die Bauunterhaltung im weitesten Sinne (Instandhaltung/Wartung/Sicherstellung Betrieb des Bürgerweidenkomplexes) sowie für die Versicherungen abgebildet. Aufgrund der im Prinzip feststehenden Umsatzerlöse (s.o.) und des hohen Anteils der fixen Aufwendungen variiert der Umfang der Aufwendungen für die Bauunterhaltungsmaßnahmen in Abhängigkeit von den von der FHB zur Verfügung gestellten konsumtiven Zuführungen (siehe hierzu Vermögensplan Pos. 15 „Zuführungen aus dem Haushalt“).

Lfd. Nr. 7 - Abschreibungen

Die Abschreibungen auf das Anlagevermögen (Plan 2020: 5.860 T€, Plan 2021: 6.120 T€) betreffen

fast ausschließlich die von der FHB bezuschussten Investitionen. Einzige Ausnahme sind Abschreibungen auf die Halle 7, deren Bau zur Hälfte von der damaligen HVG (heute M3B GmbH) über ein Darlehen finanziert wurde.

Anders als bei einer Kapitalgesellschaft kann nach den bremischen Rechnungslegungsvorschriften für Sondervermögen bilanziell kein gleichzeitig aufzulösender Sonderposten für Investitionen gebildet werden, so dass in der GuV hieraus keine Erträge ausgewiesen werden (s.o.). Das aus der Bezuschussung vorhandene Eigenkapital dient daher dem planmäßigen Ausgleich dieses aus Abschreibungen entstehenden Fehlbetrages in der GuV.

Lfd. Nr. 8 - Sonstiger betrieblicher Aufwand

In dieser Aufwandsposition werden im Wesentlichen die Aufwendungen für den Geschäftsbesorgungsvertrag mit der M3B GmbH sowie für die Abrechnungen der Bauunterhaltungen mit der Glocke Veranstaltungs-GmbH dargestellt.

Pos. 13 - Zinsaufwand

Der Senat hat am 03.12.2019 beschlossen, die Stadtgemeinden Bremen und Bremerhaven hinsichtlich der Kapitaldienstfinanzierungen zum 01.01.2020 zu entlasten. Das Darlehen zur Finanzierung der Halle 7 wurde zum 01.01.2020 vom Land Bremen übernommen. Damit entfällt beim TSVV ab dem 01.01.2020 der Zinsaufwand für den Kapitaldienst der Halle 7. Ebenso entfallen für dieses Darlehen die Tilgungsleistungen (siehe Vermögensplan lfd. Nr. 4 „Kredittilgung“).

Pos. 16 - Sonstige Steuern

Die Sonstigen Steuern enthalten die Grundsteuern für die vom TSVV verwalteten Objekte.

Pos. 17 - Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag

Die oben bereits in den Pos. 3 „Sonstige Erträge“ und 7 „Abschreibungen“ aufgezeigten Bilanzierungsverfahren führen dazu, dass im Wirtschaftsplan des TSVV planmäßige Jahresfehlbeträge von 6.556 T€ für 2020 und 6.956 T€ für 2021 ausgewiesen werden, die aber bilanziell abgesichert sind und keine Ergebnisse des operativen Geschäftes darstellen.

Für die Planjahre 2020 und 2021 werden „operativ“ ausgeglichene Jahresergebnisse geplant.

Wie bei den vorangegangenen Haushaltsaufstellungen ist auch im Wirtschaftsplan 2020/2021 die im Vermögensplan dargestellte Deckungsfähigkeit der Bauunterhaltung mit den (Re-) Investitionen eine Grundvoraussetzung für die Aufstellung und Einhaltung des Wirtschaftsplanes des TSVV für die Planjahre 2020 und 2021.

2. Vermögensplan

Mittelbedarf

Lfd. Nr. 1 - Investitionen

Die Jahre 2018 und 2019 waren insbesondere durch die Verschiebung von Investitionen von 2018 nach 2019 sowie der abschließenden Umsetzung von in 2018 begonnenen Maßnahmen in 2019 und aus einem höheren betriebsnotwendigen Investitionsbedarf in 2019 geprägt.

Im Wirtschaftsplan 2020/2021 wurden investive Zuführungen der FHB in Höhe von 2.200 T€ (2020) und 2.000 T€ (2021) eingestellt (siehe hierzu auch Blatt 5 des Wirtschaftsplanes „Einzelansätze zu Zahlungen und Forderungen an den Haushalt“). Diese Zuführungen decken lediglich den Mittelbedarf für die Prämisse „nur Aufrechterhaltung der Betriebsbereitschaft und Sicherheit“ ab.

Darüber hinaus konnten dem TSVV im Rahmen der Haushaltsaufstellung 2020/2021 keine weiteren investiven Zuführungen zur Verfügung gestellt werden. Die weiteren in der Investitionsplanung der M3B GmbH für das TSVV geplanten und für die weitere Leistungsfähigkeit und Wettbewerbsfähigkeit des Bürgerweidenkomplexes und der Glocke notwendigen Investitionsmaßnahmen können somit in den Jahren 2020 und 2021 nicht umgesetzt werden (siehe hierzu auch die Erläuterungen zur Pos. 12 „Entnahme von Eigenmitteln“).

Im Finanzplan wurden für 2022 und 2023 jeweils investive Zuführungen in Höhe von 4.015 T€ p.a. eingestellt. Auch hier ist der von der M3B angemeldete Mittelbedarf höher, insbesondere durch die reduzierte Mittelbereitstellung für die Jahre 2022 und 2023. Bei der Haushaltsaufstellung 2022/2023 ist dies entsprechend durch höhere Haushaltsansätze für 2022 ff zu berücksichtigen, da ansonsten ein Sanierungsstau droht.

Der Zuschussbedarf für die investiven, aber auch für die konsumtiven Zuführungen an das TSVV wird in den kommenden Jahren weiter steigen. Das CCB ist vor 27 Jahren in Betrieb gegangen; die Messehallen vor 22 Jahren und die Halle 7 vor 17 Jahren. Die letzten Geschäftsjahre, insbesondere das abgelaufene Jahr 2019, haben gezeigt, dass die Bewirtschaftung des Bürgerweidenkomplexes (incl. Glocke) nur mit höheren Zuführungen der FHB sichergestellt werden kann. Die Folgekosten aufgrund von Verschiebungen von Maßnahmen wären exorbitant höher. Auch führen weiter steigende Sicherheitsanforderungen zu einem höheren Zuschussbedarf.

In den nächsten Jahren besteht insbesondere ein hoher Mittelbedarf durch die anstehende Sanierung des CCB. Die M3B GmbH wird den Pachtvertrag mit der Maritim Gruppe zum CCB zum 31.12.2024 kündigen und ein Nutzungskonzept für die Eigennutzung des CCB erarbeiten. In diesem Zusammenhang sollen auch ein Teilrückbau des Parkhauses und die Schaffung weiterer Kongressräume erfolgen („Refurbishment Kongressinfrastruktur“).

Die für 2020ff vorgesehenen Investitionen sind im Einzelnen dem maßnahmenbezogenen Investitionsplan zu entnehmen.

Lfd. Nr. 4 - Kredittilgung

Wie bereits im Erfolgsplan zur Pos. 13 „Zinsaufwand“ beschrieben, hat das Land Bremen zum 01.01.2020 das Darlehen zur Finanzierung der Halle 7 übernommen. Damit entfällt beim TSVV ab dem 01.01.2020 neben dem Zinsaufwand auch die Kredittilgung für das Darlehen.

Lfd. Nr. 6 - Abführung an das TSV Gewerbe

Aufgrund des erhöhten Mittelbedarfs in 2019 hat das TSVV vom TSV Gewerbe in 2019 als Vorfinanzierung eine Mittelzuführung in Höhe von 430.000 € erhalten, die das TSVV zurückzuführen hat, wenn der Käuferlös aus dem Verkauf des sogenannten „Grundstücks West“ auf dem Rennbahngelände in der Vahr fließt (siehe Deputationsvorlage v. 04.12.2019 „Sonstiges Sondervermögen Gewerbeflächen (Stadt); Teilsondervermögen Veranstaltungsflächen (TSVV) - Erhöhung der investiven Zuführungen 2019“). Dieses Grundstück wurde in 2014 veräußert, also vor den aktuellen Planungen zur Zukunft der Rennbahn („Sachstandsbericht Bremer Galopprennbahn und Trainingszentrale Mahndorf“, Vorlage Nr. 18 /488 - S; Sitzung der Deputation für Wirtschaft, Arbeit und Häfen am 18.12.2013).

Der Kaufpreis für das Grundstück wird nach Schaffung des Baurechts fällig. Die Rechtskraft des Bebauungsplans wird nach aktuellem Stand 2021 vorliegen. Die Rückzahlung der Mittelzuführung vom TSVV an das TSV Gewerbe wird im Vermögensplan im Haushaltsjahr 2021 in der Pos. 6 „Abführung an das TSV Gewerbe“ ausgewiesen. Die Gegenposition (Mittelherkunft) wird in der Pos. 12 „Entnahme von Eigenmitteln“ abgebildet.

Mittelherkunft

Lfd. Nr. 12 - Entnahme von Eigenmitteln

Das TSVV verfügt über keine freien Rücklagen, da es seit Aufnahme des operativen Betriebes zum 01.01.2006 quasi eine institutionelle Förderung auf Basis eines ausgeglichenen operativen Wirtschaftsplanes erhält. Unvorhergesehene Ereignisse und außerplanmäßige Aufwendungen können daher nicht oder nur bedingt kompensiert werden und werden damit unmittelbar zu operativen Verlusten des TSVV führen, die durch Sonderzuführungen der FHB auszugleichen sind.

Dieser Fall ist letztmals in 2019 eingetreten. Die Rückzahlung der Vorfinanzierung an das TSV Gewerbe ist für 2021 geplant und wird im Vermögensplan in der Pos. 12 „Entnahme von Eigenmitteln“ ausgewiesen (siehe Erläuterungen zur Pos. 6 „Abführung an das TSV Gewerbe“).

Mit der Rückzahlung der Vorfinanzierung ist der dem TSVV zustehende Käuferlös aus dem „Grundstück West“ vollständig gebunden. Damit verfügt das TSVV über keine Rücklagen mehr (siehe auch lfd. Nr. 1 „Investitionen“).

Lfd. Nr. 15 - Zuführungen aus dem Haushalt

Konsumtive Zuführungen:

Das TSVV erhält eine konsumtive Zuführung der FHB für 2020 in Höhe von 546 T€ p.a. und für 2021 von 553 T€. Der von der M3B GmbH vorgelegte Wirtschaftsplanentwurf wies einen höheren Mittelbedarf aus (2020: 696 T€, 2021: 696 T€). Der aufgezeigte Mittelmehrdarf konnte im Rahmen der Haushaltsaufstellung 2020/2021 nicht zur Verfügung gestellt werden. Dies führte dazu, dass die Budgets für die Bauunterhaltung im Wirtschaftsplan für die Jahre 2020 und 2021 entsprechend reduziert werden mussten.

Für die Jahre 2022 ff ist eine Erhöhung der Zuführungen auf 730 T€ (2022) bzw. 758 T€ (2023 T€) geplant. Diese ist auch zwingend erforderlich, um die Betriebsbereitschaft, Sicherheit und Wettbewerbsfähigkeit der Veranstaltungsstätten auch in Zukunft noch gewährleisten zu können (siehe auch Vermögensplan Pos. 1 „Investitionen“).

Investive Zuführungen:

(siehe auch Pos. 1 „Investitionen“)

2020: 2.200 T€

2021: 2.000 T€

2022: 4.015 T€

2023: 4.015 T€

3. Investitionsplan

Die für 2020ff vorgesehenen Investitionen sind im Einzelnen dem maßnahmenbezogenen Investitionsplan zu entnehmen.

Wie im Vermögensplan beschrieben, können dem TSVV für 2020 und 2021 nur investive Zuführungen zur Verfügung gestellt werden, die lediglich den Mittelbedarf für die Prämisse „nur Aufrechterhaltung der Betriebsbereitschaft und Sicherheit“ abdecken.

Für das Haushaltsjahr 2020 sind erste Planungsmittel für die geplante Sanierung des CCB eingestellt.

Als größere Investitionsmaßnahmen (über 250 T€) werden für 2020 und 2021 folgende zwei Maßnahmen geplant:

2.5 Niederspannungshauptverteilung Messehallen

Die Niederspannungshauptverteilung ist die zentrale Stromverteilstation der Messehallen 4-6. Diese besteht aus insgesamt 13 Schaltschränken und liegt direkt neben den fünf Transformatoren. Sie verteilt den heruntergespannten Strom auf die gesamten Hallen. Diese Anlage wurde 1994/95 errichtet. Für sie sind keine Ersatzteile mehr lieferbar. Eine Risikobetrachtung hat ergeben, dass inzwischen eine mittlere Ausfallwahrscheinlichkeit mit möglicher großer Schadenshöhe besteht. Ein planmäßig geordneter Austausch ist daher erforderlich.

3.9 Austausch Hubzuanlage (Halle 1)

Die Hubzuanlage der Halle 1 (ÖVB-Arena) besteht aus insgesamt 52 Kettenzügen mit einer Tragkraft von je 500 kg. Hiermit wird das Veranstaltungsmaterial (Traversen, Beschallung und Lichttechnik) unter das Hallendach gefahren. Die Steuerung erfolgt durch eine zentrale mobile Steuereinheit. Die Anlage wurde 2004 errichtet; seinerzeit mit 20 Kettenzügen. Später wurden baugleiche Hubzüge ergänzt. Die zentralen Steuereinheiten sowie die Unterverteilungen kommen an ihre Altersgrenze und sollen aus Sicherheitsgründen ausgetauscht werden. Auch die ältesten Züge weisen Alterungserscheinungen auf und sollen ausgetauscht werden. Die neueren Züge und die Verkabelung sollen, soweit möglich, erhalten bleiben, um die Kosten zu minimieren.

Bedingt durch die jeweils aktuellen konkreten betrieblichen Erfordernisse der Infrastruktur auf der Bürgerweide und aus den unter anderem daraus resultierenden erforderlichen unterjährigen Prioritätenüberprüfungen wird es auch in den Jahren 2020 ff unterjährig und zwischen den Haushaltsjahren zu Verschiebungen und Änderungen in den geplanten Einzelmaßnahmen kommen, die zu Abweichungen im Investitionsplan führen werden. Die beschränkten Mittelzuführungen werden diese Auswirkungen weiter verstärken. Die Abweichungen werden wie gewohnt in den unterjährigen Managementreports dargelegt werden.

Wirtschaftsplan für das	
Sonstiges Sondervermögen Gewerbeflächen (Stadt)	
Teilsondervermögen Gewerbeflächen in Bremerhaven (Carl-Schurz-Gelände (CSG))	
zuständiges Fachressort:	Die Senatorin für Wissenschaft und Häfen (Frau Pasterkamp)
Inhaltsübersicht	
1. Erfolgsplan	
2. Vermögensplan	
3. Investitionsplan	
4. Differenzierung der Geschäftsbesorgungsentgelte	
5. Einzelansätze zu Zahlungen und Forderungen an den Haushalt	

1. Erfolgsplan							
Sonst. Sondervermögen:		Teilsondervermögen Gewerbeflächen in Bremerhaven (Carl-Schurz-Gelände (CSG))					
Planungszeitraum:				Jahre 2020-2023			
				Wirtschaftsplan		Finanzplan	
Planungsgrößen	Ist 2018	Prognose 2019	Planung 2019	Planjahr 2020	Planjahr 2021	Planjahr 2022	Planjahr 2023
lfd. Nr. Gewinn- und Verlustrechnung (in T€)							
1	Umsatzerlöse						
2	Bestandsveränderung						
3	sonstige Erträge	1					
4	Gesamtleistung	1	0	0	0	0	0
5	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe/bezogene Waren						
6	bezogene Leistungen						
6a	<i>davon Geschäftsbesorgungsentgelte</i>						
7	Abschreibungen						
8	sonstiger betrieblicher Aufwand	40	43	43	45	47	49
8a	<i>davon Geschäftsbesorgungsentgelte</i>	40	41	41	41	43	45
9	Summe Aufwand	40	43	43	45	47	51
10	Betriebsergebnis	-39	-43	-43	-45	-47	-51
11	Beteiligungsergebnis						
12	Zinserträge						
13	Zinsaufwand						
14	Steuern vom Einkommen und Ertrag						
15	Ergebnis nach Steuern	-39	-43	-43	-45	-47	-51
16	Sonstige Steuern	10	10	10	10	10	10
17	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-49	-53	-53	-55	-57	-61
Planung der Kennzahlen		ME					
18							
19							
20							
21							
22							
23							

2. Vermögensplan

Sonst. Sondervermögen:		Teilsondervermögen Gewerbeflächen in Bremerhaven (Carl-Schurz-Gelände (CSG))						
					Wirtschaftsplan		Finanzplan	
Ifd. Nr.	Bezeichnung	Ist 2018	Prognose 2019	Planung 2019	Planjahr 2020	Planjahr 2021	Planjahr 2022	Planjahr 2023
1	Investitionen							
2	Mittelverwendung Umlaufvermögen							
3	Zuführungen von Rücklagen							
4	Kredittilgung							
5a	Abführung an den Haushalt							
5b	Abführungen zwischen den Teilvermögen							
6	Summe Mittelbedarf	0	0	0	0	0	0	0
8	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-49	-53	-53	-55	-57	-59	-61
9	Abschreibungen							
10	Restbuchwerte Anlangenabgänge							
11	Saldo sonst. nicht liquiditätsw. Aufwendungen/Erträge							
12	Entnahme von Eigenmitteln	49	53	53	55	57	59	61
13	Kreditaufnahme							
14	Erhaltene Drittmittel							
15a	Zuführungen aus dem Haushalt							
15b	Zuführungen zwischen den Teilvermögen							
16	Summe Mittelherkunft	0	0	0	0	0	0	0

3. Investitionsplan

3. Investitionsplan													
Sonst. Sondervermögen:		Teilsondervermögen Gewerbeflächen in Bremerhaven (Carl-Schurz-Gelände (CSG))						Wirtschaftsplan		Finanzplan			
Ifd. Nr.	Bezeichnung	Projekte	Genehmigung durch Beschluss des Sondervermögensausschusses vom (TT.MM.JJ)	Anteil Drittmittel in %	Ist 2018	Prognose 2019	Planung 2019	Planjahr 2020	Planjahr 2021	Planjahr 2022	Planjahr 2023	Straße, Hausnummer	PLZ, Ort
1	Immaterielle Wirtschaftsgüter												
	1.1.	Projekt 1											
	...	Projekt 2											
	1.2.	Projekt 1											
	...	Projekt 2											
	Summe immaterielle Wirtschaftsgüter												
2	Unbebaute und bebaute Grundstücke												
	2.1.	Projekt 1											
	...	Projekt 2											
	Summe unbebaute und bebaute Grundstücke												
3	Maschinen und technische Anlagen												
	3.1.	Projekt 1											
	...	Projekt 2											
	Summe Maschinen und technische Anlagen												
4	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung												
	4.1.	Projekt 1											
	...	Projekt 2											
	Summe Betriebs- und Geschäftsausstattung												
5	Finanzanlagen / Beteiligungen												
	5.1.	Projekt 1											
	...	Projekt 2											
	Summe Finanzanlagen / Beteiligungen												
6	Summe übrige Investitionen unter 250 T€												
	Summe Investitionen												

¹ Der Planungszeitraum orientiert sich an den Investitionsvorhaben.

4. Differenzierung der Geschäftsbesorgungsentgelte für die sonstigen Sondervermögen

4. Differenzierung der Geschäftsbesorgungsentgelte für die sonstigen Sondervermögen											
Sonst. Sondervermögen:	Teilsondervermögen Gewerbeflächen in Bremerhaven (Carl-Schurz-Gelände (CSG))										
Sondervermögen/ Zahlungspflichtiger/	Geschäftsbesorger/ Zahlungsempfänger	lfd. Vertrag	Vertragsinhalt	Entgelt	Ist 2018	Prognose lfd. Jahr	Planung lfd. Jahr	Planjahr 2020	Planjahr 2021	Planjahr 2022	Planjahr 2023
Teilsondervermögen Gewerbeflächen in Bremerhaven	BIS GmbH, Bremerhaven	v. 24.01.2008	tatsächliche Aufwendungen des Personals der BIS zzgl. Gemein- kosten zzgl. eines Gewinnauf- schlages von 3 % plus der gesetzl. MwSt.	siehe Vertragsinhalt, Zahlung nach WP	40	41	41	41	43	45	47

5. Einzelansätze zu Zahlungen und Forderungen an den Haushalt Teilsondervermögen Gewerbeflächen in Bremerhaven (Carl-Schurz-Gelände (CSG))

Haushaltsstelle	Zweckbestimmung/Zahlungsgrund	Ist 2018	Prognose lfd. Jahr	Planung lfd. Jahr	Planjahr 2020	Planjahr 2021	Planjahr 2022	Planjahr 2023
1. Zuführungen aus dem HH¹ bzw. Forderungen an den Haushalt²								
Aus den folgenden Haushaltsstellen wurden/werden die Zuführungen geleistet:								
...								
...								
...								
Zwischensumme:		0	0	0	0	0	0	0
2. Sonstige Zuführungen								
z.B. BKF (mit HH-Stelle)								
z.B. GA-Förderung (mit HH-Stelle)								
z.B. EFRE (mit HH-Stelle)								
...								
Zwischensumme:		0	0	0	0	0	0	0
Summe Zuführungen:		0	0	0	0	0	0	0
3. Zahlungen an den Haushalt								
...								
...								
...								
Summe Abführungen:		0	0	0	0	0	0	0

¹ betrifft die Jahre [Vorvorjahr] und [Vorjahr].

² betrifft die Jahre [lfd. Jahr] bis [Planjahr 2].

Hinweis: Die Zahlungen sind synchron im SV und im Kernhaushalt abzubilden.

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2020/2021

Teilsondervermögen Gewerbeflächen in Bremerhaven (CSG)

1. Erfolgsplan

Lfd. Nr. 1 - Umsatzerlöse

Es werden keine Erlöse aus der Vermietung und Verpachtung erwartet. Zudem bestehen keine Erbbaurechtsverträge.

Lfd. Nr. 8 - Sonstiger betrieblicher Aufwand

Der sonstige betriebliche Aufwand enthält die Prüfungskosten für den Jahresabschluss sowie das Geschäftsbesorgungsentgelt für die BIS GmbH.

Lfd. Nr. 20 - Sonstige Steuern

Hierbei handelt es sich um die Grundsteuer incl. Hochwasserschutzbeitrag.

Wirtschaftsplan 2020 / 2021 für das

Sonstige Sondervermögen Gewerbeflächen (Land)

zuständiges Fachressort: Die Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa

Inhaltsübersicht

- 1. Erfolgsplan**
- 2. Vermögensplan**
- 3. Investitionsplan**
- 4. Differenzierung der Geschäftsbesorgungsentgelte**
- 5. Einzelansätze zu Zahlungen und Forderungen an den Haushalt**

1. Erfolgsplan

Sonst. Sondervermögen:		Sondervermögen Gewerbeflächen (Land)						
Planungszeitraum:		Jahre 2020 bis 2023						
					Wirtschaftsplan		Finanzplan	
Planungsgrößen	Ist 2018	Prognose 2019	Planung 2019	Planjahr 2020	Planjahr 2021	Planjahr 2022	Planjahr 2023	
lfd. Nr. Gewinn- und Verlustrechnung (in T€)								
1	Umsatzerlöse	1.635	1.523	1.464	1.582	1.604	1.616	1.616
2	Bestandsveränderung	7	0	0	0	0	0	0
3	sonstige Erträge	149	153	137	144	144	146	146
4	Gesamtleistung	1.791	1.676	1.601	1.726	1.748	1.762	1.762
5	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe/bezogene Waren	230	239	283	274	279	288	288
6	bezogene Leistungen	1.451	1.167	1.404	2.074	1.224	1.224	1.224
6a	<i>davon Geschäftsbesorgungsentgelte</i>	633	654	654	660	686	720	756
7	Abschreibungen	1.307	1.307	1.590	991	991	900	900
8	sonstiger betrieblicher Aufwand	460	435	409	410	430	461	480
8a	<i>davon Geschäftsbesorgungsentgelte</i>	166	171	168	182	187	195	201
9	Summe Aufwand	3.448	3.148	3.686	3.749	2.924	2.873	2.892
10	Betriebsergebnis	-1.657	-1.472	-2.085	-2.023	-1.176	-1.111	-1.130
11	Beteiligungsergebnis	0	0	0	0	0	0	0
12	Zinserträge	0	4	0	0	0	0	0
13	Zinsaufwand	0	0	0	0	0	0	0
14	Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0	0	0	0
15	Ergebnis nach Steuern	-1.657	-1.468	-2.085	-2.023	-1.176	-1.111	-1.130
16	Sonstige Steuern	52	62	69	62	62	64	64
17	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-1.709	-1.530	-2.154	-2.085	-1.238	-1.175	-1.194

Planung der Kennzahlen		ME						
18	Erschließung	ha						
19	Vermarktung von Gewerbeflächen	ha						
20	Arbeitsplätze aufgrund von Vermarktung	Anz.						
21	davon neue Arbeitsplätze	Anz.						
22	davon gesicherte Arbeitsplätze	Anz.						
23								

2. Vermögensplan

Sonst. Sondervermögen:

Sondervermögen Gewerbeflächen (Land)

					Wirtschaftsplan		Finanzplan	
lfd. Nr.	Bezeichnung	Ist 2018	Prognose 2019	Planung 2019	Planjahr 2020	Planjahr 2021	Planjahr 2022	Planjahr 2023
1	Investitionen	4	2	1.005	1.010	1.010	10	10
2	Mittelverwendung Umlaufvermögen	0	0	0	0	0	0	0
3	Zuführungen von Rücklagen	569	475	18	48	45	615	626
4	Kredittilgung	0	0	0	0	0	0	0
5	Abführung an den Haushalt	0	0	0	0	0	0	0
6	Summe Mittelbedarf	573	477	1.023	1.058	1.055	625	636
8	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-1.709	-1.530	-2.154	-2.085	-1.238	-1.175	-1.194
9	Abschreibungen	1.307	1.307	1.590	991	991	900	900
10	Restbuchwerte Anlagenabgänge	0	0	0	0	0	0	0
11	Saldo sonst. nicht liquiditätsw. Aufwendungen/Erträge	-7	0	0	0	0	0	0
12	Entnahme von Eigenmitteln	322	40	927	1.312	422	0	0
13	Kreditaufnahme	0	0	0	0	0	0	0
14	Erhaltene Drittmittel	0	0	0	0	0	0	0
15	Zuführungen aus dem Haushalt	660	660	660	840	880	900	930
16	Summe Mittelherkunft	573	477	1.023	1.058	1.055	625	636

Deckungsfähigkeiten: Die Positionen 1 und 2 des Vermögensplans sind mit ihren im maßnahmenbezogenen Investitionsplan dargestellten Untergliederungen gegenseitig deckungsfähig.

3. Differenzierung der Geschäftsbesorgungsentgelte für die sonstigen Sondervermögen

Sonst. Sondervermögen:	Sondervermögen Gewerbeflächen (Land)										
Sondervermögen/ Zahlungspflichtiger/	Geschäftsbesorger/ Zahlungsempfänger	Ifd. Vertrag	Vertragsinhalt	Entgelt	Ist 2018	Prognose 2019	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Sondervermögen Gewerbeflächen	WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH	vom 20.12.2007	Geschäftsbesorgung für Grund- stücksverkehr, Immobilienver- waltung, Marketing, Controlling, Rechnungswesen, Recht u.a.	Entgelt (Ist-Kosten) auf der Basis im Jahr 2015 preis- geprüfter Stundensätze der WFB mit einer jährlichen Fortschreibung von +1%. Der auf das Teilvermögen Stadt entfallende Anteil beträgt gem. Vertrag 2,5% des errechneten Gesamt- entgeltes	45	46	43	56	56	57	57
Sondervermögen CSG - Land	BIS GmbH, Bremerhaven	v.24.01.200	tatsächliche Aufwendungen des Personals der BIS zzgl. Gemeinkosten zzgl.eines Gewinnaufschlages v. 3 % plus der gesetzl. MWSt.	siehe Vertragsinhalt, Zahlung nach WP	754	779	779	786	817	858	901
Gesamt					799	825	822	842	873	915	958

Wirtschaftsplan 2020 / 2021 für das

Sonstige Sondervermögen Gewerbeflächen (Land)

Teilsondervermögen Gewerbeflächen

**zuständiges Fachressort: Die Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa
(Herr Zech)**

Inhaltsübersicht

1. Erfolgsplan

2. Vermögensplan

3. Investitionsplan

4. Differenzierung der Geschäftsbesorgungsentgelte

5. Einzelansätze zu Zahlungen und Forderungen an den Haushalt

1. Erfolgsplan

Sonst. Sondervermögen: **Sondervermögen Gewerbeflächen (Land)**
Teilsondervermögen Gewerbeflächen in Bremen

Planungszeitraum:				Jahre 2020 - 2023			
				Wirtschaftsplan		Finanzplan	
Planungsgrößen	Ist 2018	Prognose 2019	Planung 2019	Planjahr 2020	Planjahr 2021	Planjahr 2022	Planjahr 2023

Ifd. Nr. Gewinn- und Verlustrechnung (in T€)								
1	Umsatzerlöse	116	141	109	139	139	139	139
2	Bestandsveränderung	7	0	0	0	0	0	0
3	sonstige Erträge	7	7	2	0	0	0	0
4	Gesamtleistung	130	148	111	139	139	139	139
5	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe/bezogene Waren	0	0	0	0	0	0	0
6	bezogene Leistungen	390	130	39	24	24	24	24
6a	<i>davon Geschäftsbesorgungsentgelte</i>	0	0	0	0	0	0	0
7	Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0
8	sonstiger betrieblicher Aufwand	48	51	50	60	63	64	65
8a	<i>davon Geschäftsbesorgungsentgelte</i>	45	46	43	56	56	57	57
9	Summe Aufwand	438	181	89	84	87	88	89
10	Betriebsergebnis	-308	-33	22	55	52	51	50
11	Beteiligungsergebnis	0	0	0	0	0	0	0
12	Zinserträge	0	0	0	0	0	0	0
13	Zinsaufwand	0	0	0	0	0	0	0
14	Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0	0	0	0
15	Ergebnis nach Steuern	-308	-33	22	55	52	51	50
16	Sonstige Steuern	7	7	4	7	7	7	7
17	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-315	-40	18	48	45	44	43

Planung der Kennzahlen

ME

18							
19							
20							
21							
22							

2. Vermögensplan

Sonst. Sondervermögen:		Sondervermögen Gewerbeflächen (Land) Teilsondervermögen Gewerbeflächen in Bremen						
					Wirtschaftsplan		Finanzplan	
Ifd. Nr.	Bezeichnung	Ist 2018	Prognose 2019	Planung 2019	Planjahr 2020	Planjahr 2021	Planjahr 2022	Planjahr 2023
1	Investitionen	0	0	0	0	0	0	0
2	Mittelverwendung Umlaufvermögen	0	0	0	0	0	0	0
3	Zuführungen von Rücklagen	0	0	18	48	45	44	43
4	Kredittilgung	0	0	0	0	0	0	0
5	Abführung an den Haushalt	0	0	0	0	0	0	0
6	Summe Mittelbedarf	0	0	18	48	45	44	43
8	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-315	-40	18	48	45	44	43
9	Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0
10	Restbuchwerte Anlangenabgänge	0	0	0	0	0	0	0
11	Saldo sonst. nicht liquiditätsw. Aufwendungen/Erträge	-7	0	0	0	0	0	0
12	Entnahme von Eigenmitteln	322	40	0	0	0	0	0
13	Kreditaufnahme	0	0	0	0	0	0	0
14	Erhaltene Drittmittel	0	0	0	0	0	0	0
15	Zuführungen aus dem Haushalt	0	0	0	0	0	0	0
16	Summe Mittelherkunft	0	0	18	48	45	44	43

Deckungsfähigkeiten: Die Positionen 1 und 2 des Vermögensplans sind mit ihren im maßnahmenbezogenen Investitionsplan dargestellten Untergliederungen gegenseitig deckungsfähig.

3. Investitionsplan

Sonst. Sondervermögen:		Sondervermögen Gewerbeflächen (Land) Teilsondervermögen Gewerbeflächen in Bremen						Wirtschaftsplan		Finanzplan			
Ifd. Nr.	Bezeichnung	Projekte	Genehmigung durch Beschluss des Sondervermögensausschusses vom (TT.MM.JJ)	Anteil Drittmittel in %	Ist 2018	Prognose 2019	Planung 2019	Planjahr 2020	Planjahr 2021	Planjahr 2022	Planjahr 2023	Straße, Hausnummer	PLZ, Ort
1	<u>Immaterielle Wirtschaftsgüter</u>												
	1.1.	Projekt 1											
	...	Projekt 2											
	1.2.	Projekt 1											
	...	Projekt 2											
											
	Summe immaterielle Wirtschaftsgüter												
2	<u>Unbebaute und bebaute Grundstücke</u>												
	2.1.	Projekt 1											
	...	Projekt 2											
											
	Summe unbebaute und bebaute Grundstücke												
3	<u>Maschinen und technische Anlagen</u>												
	3.1.	Projekt 1											
	...	Projekt 2											
											
	Summe Maschinen und technische Anlagen												
4	<u>Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung</u>												
	4.1.	Projekt 1											
	...	Projekt 2											
											
	Summe Betriebs- und Geschäftsausstattung												
5	<u>Finanzanlagen / Beteiligungen</u>												
	5.1.	Projekt 1											
	...	Projekt 2											
											
	Summe Finanzanlagen / Beteiligungen												
6	<u>Summe übrige Investitionen unter 250 T€</u>												
	Summe Investitionen												

¹ Der Planungszeitraum orientiert sich an den Investitionsvorhaben.

4. Differenzierung der Geschäftsbesorgungsentgelte für die sonstigen Sondervermögen

Sonst. Sondervermögen:	Sondervermögen Gewerbeflächen (Land)										
Sondervermögen/ Zahlungspflichtiger/	Geschäftsbesorger/ Zahlungsempfänger	lfd. Vertrag	Vertragsinhalt	Entgelt	Ist 2018	Prognose 2019	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Sondervermögen Gewerbeflächen	WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH	vom 20.12.2007	Geschäftsbesorgung für Grund- stücksverkehr, Immobilienver- waltung, Marketing, Controlling, Rechnungswesen, Recht u.a.	Entgelt (Ist-Kosten) auf der Basis im Jahr 2015 preis- geprüfter Stundensätze der WFB mit einer jährlichen Fortschreibung von +1%. Der auf das Teilvermögen Stadt entfallende Anteil beträgt gem. Vertrag 2,5% des errechneten Gesamt- entgeltes	45	46	43	56	56	57	57

5. Einzelansätze zu Zahlungen und Forderungen an den Haushalt

Sondervermögen Gewerbeflächen (Land) - Teilsondervermögen Gewerbeflächen in Bremen

Haushaltsstelle	Zweckbestimmung/Zahlungsgrund	Ist 2018	Prognose 2019	Planung 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
1. Zuführungen aus dem HH¹ bzw. Forderungen an den Haushalt²								
Aus den folgenden Haushaltsstellen wurden/werden die Zuführungen geleistet:								
...								
...								
...								
Zwischensumme:		0	0	0	0	0	0	0
2. Sonstige Zuführungen								
z.B. BKF (mit HH-Stelle)								
z.B. GA-Förderung (mit HH-Stelle)								
z.B. EFRE (mit HH-Stelle)								
...								
Zwischensumme:		0	0	0	0	0	0	0
Summe Zuführungen:		0	0	0	0	0	0	0
3. Zahlungen an den Haushalt								
...								
...								
...								
Summe Abführungen:		0	0	0	0	0	0	0

¹ betrifft die Jahre [Vorvorjahr] und [Vorjahr].

² betrifft die Jahre [Ifd. Jahr] bis [Planjahr 2].

Hinweis: Die Zahlungen sind synchron im SV und im Kernhaushalt abzubilden.

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2020/2021;

Teilsondervermögen: Gewerbeflächen in Bremen (Land)

1. Erfolgsplan

Lfd. Nr. 1 - Umsatzerlöse

Vermietung und Erbbau

Die Planung der Einnahmen aus Mieten und Erbbauzinsen für 2020 und 2021 ist an die Prognose 2019 angelehnt und beträgt 139 T€ (davon 55 T€ Mieten und 84 T€ Erbbau).

Lfd. Nr. 4 - Gesamtleistung

Insgesamt werden für 2020 und 2021 jeweils Erträge in Höhe von 139 T€ erwartet.

Lfd. Nr. 6 - bezogene Leistungen

Die Position bezogene Leistungen beinhaltet neben den umlagefähigen und nicht umlagefähigen Betriebs- und Heizkosten auch die Instandhaltungskosten sowie die sonstigen Grundstücksaufwendungen. Der geplante Aufwand in Höhe von 24 T€ in 2020 und 2021 fällt gegenüber der Prognose 2019 (130T€) geringer aus, da in 2019 noch Kosten für die Sanierung des Objekts Duckwitzstraße 50 in Höhe von 110 T€ angefallen. Diese Maßnahme wurde 2019 abgeschlossen.

Lfd. Nr. 8 - sonstiger betrieblicher Aufwand

Der sonstige betriebliche Aufwand beinhaltet neben den Abschluss- und Prüfungskosten auch die Vergütung der WFB. Die Geschäftsbesorgungsentgelte in 2020 und 2021 belaufen sich auf 56 T€. Der gesamte sonstige betriebliche Aufwand beträgt in 2020 60 T€ und in 2021 63 T€.

Lfd. Nr. 9 - Summe Aufwand

Die bezogenen Leistungen und der sonstige betriebliche Aufwand ergeben in der Summe einen Aufwand in Höhe von 84 T€ für 2020 und 87 T€ für 2021.

Lfd. Nr. 10 - Betriebsergebnis

Da nach den erfolgten Sanierungen im Objekt Duckwitzstr. 50 alle Wohneinheiten wieder vermietet werden können, führen die Umsatzerlöse zu einem positiven Betriebsergebnis in Höhe von 55 T€ in 2020 sowie 52 T€ in 2021.

Lfd. Nr. 16 - sonstige Steuern

Bei den Steuern in Höhe von jeweils 7 T€ handelt es sich um die Grundsteuern der Grundstücke "Duckwitzstr. 50" und „Dortmunder Str. 2“ sowie eines Grundstücks im Gewerbegebiet „Technologiepark Universität“.

Lfd. Nr. 17 - Ergebnis nach Steuern

Für das Jahr 2020 wird mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 48 T€ und 45 T€ für 2021 gerechnet.

2. Vermögensplan

Lfd. Nr. 3 - Zuführungen von Rücklagen

Aufgrund des prognostizierten Jahresüberschusses in Höhe von 48 T€ in 2020 (lfd. Nr. 17 im Erfolgsplan) sowie 45 T€ in 2021 kann voraussichtlich ein Betrag in gleicher Höhe den Rücklagen zugeführt werden.

Lfd. Nr. 7 - Jahresüberschuss / -fehlbetrag

Siehe Erläuterungen zur lfd. Nr. 17 im Erfolgsplan.

3. Maßnahmenbezogener Investitionsplan

Investitionen wurden nicht geplant und werden voraussichtlich nicht getätigt.

Anlage 2.2

Wirtschaftsplan für das	
Sonstiges Sondervermögen Gewerbeflächen (Land)	
Teilsondervermögen Gewerbeflächen in Bremerhaven (Carl-Schurz-Gelände (CSG))	
zuständiges Fachressort:	Die Senatorin für Wissenschaft und Häfen (Frau Pasterkamp)
Inhaltsübersicht	
1. Erfolgsplan	
2. Vermögensplan	
3. Investitionsplan	
4. Differenzierung der Geschäftsbesorgungsentgelte	
5. Einzelansätze zu Zahlungen und Forderungen an den Haushalt	

1. Erfolgsplan								
Sonst. Sondervermögen:		Teilsondervermögen Gewerbeflächen in Bremerhaven (CSG)						
Planungszeitraum:				Jahre 2020-2023				
Planungsgrößen				Wirtschaftsplan		Finanzplan		
	Ist	Prognose	Planung	Planjahr	Planjahr	Planjahr	Planjahr	
	2018	2019	2019	2020	2021	2022	2023	
Ifd. Nr. Gewinn- und Verlustrechnung (in T€)								
1	Umsatzerlöse	1.519	1.382	1.355	1.443	1.465	1.477	1.477
2	Bestandsveränderung							
3	sonstige Erträge	142	146	135	144	144	146	146
4	Gesamtleistung	1.661	1.528	1.490	1.587	1.609	1.623	1.623
5	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe/bezogene Waren	230	239	283	274	279	288	288
6	bezogene Leistungen	1.061	1.037	1.365	2.050	1.200	1.200	1.200
6a	<i>davon Geschäftsbesorgungsentgelte</i>	633	654	654	660	686	720	756
7	Abschreibungen	1.307	1.307	1.590	991	991	900	900
8	sonstiger betrieblicher Aufwand	412	384	359	350	367	397	415
8a	<i>davon Geschäftsbesorgungsentgelte</i>	121	125	125	126	131	138	144
9	Summe Aufwand	3.010	2.967	3.597	3.665	2.837	2.785	2.803
10	Betriebsergebnis	-1.349	-1.439	-2.107	-2.078	-1.228	-1.162	-1.180
11	Beteiligungsergebnis							
12	Zinserträge		4	0				
13	Zinsaufwand							
14	Steuern vom Einkommen und Ertrag							
15	Ergebnis nach Steuern	-1.349	-1.435	-2.107	-2.078	-1.228	-1.162	-1.180
16	Sonstige Steuern	45	55	65	55	55	57	57
17	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-1.394	-1.490	-2.172	-2.133	-1.283	-1.219	-1.237
Planung der Kennzahlen ME								
18								
19								
20								
21								
22								
23								
24								
25								
26								
27								

2. Vermögensplan

Sonst. Sondervermögen:		Teilsondervermögen Gewerbeflächen in Bremerhaven (CSG)						
					Wirtschaftsplan		Finanzplan	
lfd. Nr.	Bezeichnung	Ist 2018	Prognose 2019	Planung 2019	Planjahr 2020	Planjahr 2021	Planjahr 2022	Planjahr 2023
1	Investitionen	4	2	1.005	1.010	1.010	10	10
2	Mittelverwendung Umlaufvermögen			0				
3	Zuführungen von Rücklagen	569	475	0	0	0	571	583
4	Kredittilgung			0				
5	Abführung an den Haushalt			0				
6	Summe Mittelbedarf	573	477	1005	1010	1010	581	593
8	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-1.394	-1.490	-2.172	-2.133	-1.283	-1.219	-1.237
9	Abschreibungen	1.307	1.307	1.590	991	991	900	900
10	Restbuchwerte Anlangenabgänge			0				
11	Saldo sonst. nicht liquiditätsw. Aufwendungen/Erträge			0				
12	Entnahme von Eigenmitteln	0	0	927	1312	422	0	0
13	Kreditaufnahme			0				
14	Erhaltene Drittmittel			0				
15	Zuführungen aus dem Haushalt	660	660	660	840	880	900	930
16	Summe Mittelherkunft	573	477	1005	1010	1010	581	593

Deckungsfähigkeiten: Die Positionen 1 und 2 des Vermögensplans sind mit ihren im maßnahmenbezogenen Investitionsplan dargestellten Untergliederungen gegenseitig deckungsfähig.

3. Investitionsplan

3. Investitionsplan													
Sonst. Sondervermögen:		Teilsondervermögen Gewerbeflächen in Bremerhaven (Carl-Schurz-Gelände (CSG))					Wirtschaftsplan		Finanzplan				
Ifd. Nr.	Bezeichnung	Projekte	Genehmigung durch Beschluss des Sondervermögensausschusses vom (TT.MM.JJ)	Anteil Drittmittel in %	Ist 2018	Prognose 2019	Planung 2019	Planjahr 2020	Planjahr 2021	Planjahr 2022	Planjahr 2023	Straße, Hausnummer	PLZ, Ort
1	Immaterielle Wirtschaftsgüter												
	1.1.	Projekt 1											
	...	Projekt 2											
	1.2.	Projekt 1											
	...	Projekt 2											
	Summe immaterielle Wirtschaftsgüter				0	0	0	0	0	0	0		
2	Unbebaute und bebaute Grundstücke												
	2.1. Erschließung Europacenter	Sanierung Alaskastr.			0	0	1.000	1.000	1.000	0	0		
	...	Projekt 2											
	Summe unbebaute und bebaute Grundstücke				0	0	1.000	1.000	1.000	0	0		
3	Maschinen und technische Anlagen												
	3.1.	Projekt 1											
	...	Projekt 2											
	Summe Maschinen und technische Anlagen				0	0	0	0	0	0	0		
4	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung												
	4.1. BGA	Projekt 2			4	2	5	10	10	10	10		
											
	Summe Betriebs- und Geschäftsausstattung				4	2	5	10	10	10	10		
5	Finanzanlagen / Beteiligungen												
	5.1.	Projekt 1											
	...	Projekt 2											
	Summe Finanzanlagen / Beteiligungen				0	0	0	0	0	0	0		
6	Summe übrige Investitionen unter 250 T€												
	Summe Investitionen				4	2	1.005	1.010	1.010	10	10		

¹ Der Planungszeitraum orientiert sich an den Investitionsvorhaben.

4. Differenzierung der Geschäftsbesorgungsentgelte für die sonstigen Sondervermögen

Sonst. Sondervermögen:	Teilsondervermögen Gewerbeflächen in Bremerhaven (Carl-Schurz-Gelände (CSG))										
Sondervermögen/ Zahlungspflichtiger/	Geschäftsbesorger/ Zahlungsempfänger	Ifd. Vertrag	Vertragsinhalt	Entgelt	Ist 2018	Prognose 2019	Planung 2019	Planjahr 2020	Planjahr 2021	Planjahr 2022	Planjahr 2023
Sondervermögen CSG - Land	BIS GmbH, Bremerhaven	v.24.01.2008	tatsächliche Aufwendungen des Personals der BIS zzgl. Gemeinkosten zzgl.eines Gewinnaufschlages v. 3 % plus der gesetzl. MWSt.	siehe Vertragsinhalt, Zahlung nach WP	754	779	779	786	817	858	901

5. Einzelansätze zu Zahlungen und Forderungen an den Haushalt Teilsondervermögen Gewerbeflächen in Bremerhaven (Carl-Schurz-Gelände (CSG))

Haushaltsstelle	Zweckbestimmung/Zahlungsgrund	Ist 2018	Prognose 2019	Planung 2019	Planjahr 2020	Planjahr 2021	Planjahr 2022	Planjahr 2023
1. Zuführungen aus dem HH¹ bzw. Forderungen an den Haushalt²								
Aus den folgenden Haushaltsstellen wurden/werden die Zuführungen geleistet:								
0706/634 10-0	An das Sondervermögen Gewerbeflächen (Bremerhaven) - Sachkosten	280	280	280	460	500	520	550
0706/634 11-8	An das Sondervermögen Gewerbeflächen (Bremerhaven) - Personalkosten	380	380	380	380	380	380	380
...								
Zwischensumme:	0	660	660	660	840	880	900	930
2. Sonstige Zuführungen								
z.B. BKF (mit HH-Stelle)								
z.B. GA-Förderung (mit HH-Stelle)								
z.B. EFRE (mit HH-Stelle)								
...								
Zwischensumme:	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Zuführungen:	0	660	660	660	840	880	900	930
3. Zahlungen an den Haushalt								
...								
...								
...								
Summe Abführungen:	0	0	0	0	0	0	0	0

¹ betrifft die Jahre [Vorvorjahr] und [Vorjahr].

² betrifft die Jahre [lfd. Jahr] bis [Planjahr 2].

Hinweis: Die Zahlungen sind synchron im SV und im Kernhaushalt abzubilden.

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2020/2021;

Teilsondervermögen Gewerbeflächen in Bremerhaven (CSG)

1. Erfolgsplan

Lfd. Nr. 1 - Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse beinhalten hauptsächlich die Erlöse aus Vermietung und Verpachtung sowie die daraus resultierenden Energielieferungen an die Mieter incl. der Einnahmen aus Erbbauverträgen.

Die Erlöse aus Vermietung und Verpachtung betreffen die auf dem Gelände der CSG befindlichen Bürogebäude. Hier sind in den kommenden Jahren keine wesentlichen Veränderungen geplant, so dass sich die Ansätze aus der Bestandsverwaltung ergeben und auf Grundlage der geschlossenen Verträge ermittelt werden.

Der geplante Anstieg der Umsatzerlöse in den kommenden Jahren ergibt sich aus den voraussichtlichen Erhöhungen der Einnahmen aus Erbbaurechten, die alle fünf Jahre entsprechend des Verbraucherpreisindex angepasst werden.

Lfd. Nr. 3 - Sonstige Erträge

Hier fallen Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für den Zuschuss des Neubaus der US-Army in Höhe von jährlich 138 T€ an.

Lfd. Nr. 5+6 - Materialaufwand, bezogene Leistungen

Hier werden der Materialeinkauf und die von Dritten bezogenen Leistungen wie Instandhaltungsarbeiten verbucht. Ebenfalls wird ein Großteil des Geschäftsbesorgungsentgeltes unter den bezogenen Leistungen dargestellt.

Die Planzahlen beinhalten Kosten in Höhe von rund 375 T€ für den Abriss eines Gebäudes, 40 T€ für die Verankerung der Fassade Amerikaring 11, 90 T€ für die Sanierung der Fassade Nevadastr. 6-8 sowie für die Planung zur Erschließung der letzten freien Fläche auf dem CSG in Höhe von 350 T€

Lfd. Nr. 7 - Abschreibungen

Die Abschreibungen betreffen im Wesentlichen die vorhandenen Gebäude.

Im Jahr 2019 endet die Abschreibung einer Außenanlage auf dem Gelände. Dadurch sinken die Abschreibungen ab 2020 um ca. 317 T€ auf 991 T€

Lfd. Nr. 8 - Sonstige betriebliche Aufwendungen

Bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen wird von einem fast gleichbleibenden Wert ausgegangen. Hierin enthalten ist das restliche Geschäftsbesorgungsentgelt.

Lfd. Nr. 20 Sonstige Steuern

Die sonstigen Steuern betreffen die Grund- und Kfz-Steuern.

2. Vermögensplan

Lfd. Nr. 1 – Investitionen

In den Jahren 2018/2019 wurde die geplante Erschließung des Europacenters nicht durchgeführt. Da die Fläche an ein produzierendes Unternehmen verkauft werden soll, ist es notwendig die Alaskastraße komplett zu sanieren. Dies soll im 2.HJ 2020 nach Abschluss der Erschließung erfolgen.

Lfd. Nr. 14 - Zuführungen aus dem Haushalt

Die Zuführungen aus dem Haushalt sollen Jahr für Jahr angehoben werden. Dies ist notwendig, da im vergangenen Doppelhaushalt nicht abgebildete Mehrbedarfe im Sondervermögen entstanden sind.